

Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden

- Bad Kleinen ● Barnekow ● Bobitz ● Dorf Mecklenburg
- Groß Stieten ● Hohen Viecheln ● Lübow ● Metelsdorf ● Ventschow

20. JAHRGANG · AUSGABE 255 · NR. 12/25

ERSCHEINUNGSTAG: 20. DEZEMBER 2025

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

noch einige Tage, und wir schreiben das Jahr 2026. Die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel werden oft genutzt, um noch einmal zurückzublicken und Pläne für das neue Jahr zu schmieden.

Vieles wurde in den Gemeinden erreicht, im kommunalen wie im privaten Bereich. Dafür ist den Planern, Bauleuten und den Mitarbeitern zu danken. Besonderer Dank gilt auch den vielen ehrenamtlichen Helfern, die stets bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zur Stelle sind. Oft sind es die selben Personen, die die im jährlichen Zyklus stattfindenden Veranstaltungen mit viel persönlichem Engagement und Ideen bereichern. Dementsprechend wäre ein breiteres Engagement aller Einwohnerinnen und Einwohner wünschenswert.

Aber schauen wir nach vorn. Was erwartet uns 2026 und den Folgejahren?

Unser Amtsgebäude entspricht derzeit nicht mehr dem aktuellen Standard. Das Gebäude muss grundlegend saniert werden oder ein Neubau ist erforderlich. Eine Studie hat ergeben, dass ein Neubau wesentlich effizienter als eine Sanierung ist. Auch aus diesem Grund hat sich der Amtsausschuss auf seiner letzten Sitzung für



einen Neubau entschieden. Das Wie und Wo war dabei keine Grundlage. Bei der weiteren Entscheidungsfindung sollten alle Beteiligten davon ausgehen, dass wir eine moderne bürgerfreundliche Verwaltung an einem gut erreichbaren Standort erhalten. Und wenn wir schon den Standort wechseln, wäre vielleicht auch ein Namenswechsel angebracht? Mein persönlicher Vorschlag „Amt Wallenstein Graben“.

Aber auch in unseren Gemeinden stehen Projekte an. So werden und wurden z.B. neue Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren geplant und gebaut, neue Baugebiete werden erschlossen, Bestandsgebäude werden um- bzw. ausgebaut, um unsere Gemeinden noch attraktiver zu machen.

So viel zu einem Vorausblick 2026. Für Ihre persönlich geplanten Aufgaben für das neue Jahr im privaten wie im geschäftlichen Bereich wünsche ich Ihnen viel Erfolg.

Allen Leserinnen und Lesern eine friedliche, geruhsame Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

*Lothar Glöde,
Bürgermeister der Gemeinde Hohen Viecheln*



In dieser Ausgabe

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister 2
- Termin Amtsausschusssitzung 2
- Jahresabschluss des Amtes 2023 3

Gemeinde Bad Kleinen

- Volkstrauertag 6
- Gemeindebibliothek 8

Gemeinde Barnekow

- Der Bürgermeister informiert 10

Gemeinde Bobitz

- Die Bürgermeisterin informiert 11
- Weihnachtsgruß Bürgermeisterin 11

Gemeinde Dorf Mecklenburg

- Bauarbeiten in der Bahnhofstraße 3
- Weihnachtsgruß Bürgermeister 14
- Der Bürgermeister informiert 15

Gemeinde Groß Stieten

- Weihnachtsgruß Bürgermeister 20

Gemeinde Hohen Viecheln

- Hohen Viechelner „Schwarzes Brett“ .. 22

Gemeinde Lübow

- Gemeindevertretungssitzung 2
- Weihnachtsgruß Bürgermeisterin 24
- Grußwort Sozialausschuss 25

Gemeinde Metelsdorf

- Gemeindevertretungssitzung 2

Hinweis zu Öffnungszeiten der Amtsverwaltung und des Bürgerbüros

■ Die Amtsverwaltung in Dorf Mecklenburg bleibt am Freitag, dem 2. Januar 2026, geschlossen.

■ Das Bürgerbüro in Bad Kleinen bleibt von Mittwoch, dem 24. Dezember 2025, bis Montag, dem 5. Januar 2026, geschlossen.

■ Das Standesamt bleibt wie folgt geschlossen:

■ Freitag, 19. Dezember, bis Dienstag, 23. Dezember 2025

■ Freitag, 2. Januar 2026

Hoppe, Leitende Verwaltungsbeamtin

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amtsbereich Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Amtsvorsteher Joachim Wölm

- nach vorheriger Vereinbarung unter
Telefon: 03841 798-213 im Amtsgebäude in
Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17

Gemeinde Bad Kleinen

Bürgermeister Joachim Wölm

- jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 18.00 bis 19.00 Uhr in der
Gallentiner Chaussee 2 in Bad Kleinen
E-Mail: bgm-badkleinen@amt-dm-bk.de

Gemeinde Barnekow

Bürgermeisterin Hartmut Siggelkow

- nach Vereinbarung
E-Mail: buergermeister-barnekow@web.de
Telefon: 0172 7416325

Gemeinde Bobitz

Bürgermeisterin Stefanie Kirsch

- nach telefonischer Vereinbarung
von Mo. bis Fr. von 8.00 bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 038424 226776, E-Mail:
diebuergermeisterin@gemeindebobitz.de
im Gemeindezentrum Bobitz, Wismarsche
Straße 34 in Bobitz (ehem. VR Bank)

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Bürgermeister Jörg Dargel

- jeden 1. Dienstag im Monat
von 16.30 bis 18.00 Uhr, im Amtsgebäude
in Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17
Telefon: 03841 3262647, E-Mail:
buergermeister@dorf-mecklenburg.de
oder nach Vereinbarung unter
Telefon: 03841 798-213

Gemeinde Groß Stieten

Bürgermeister Steffen Woitkowitz

- jeden 1. Dienstag im Monat
von 18.00 bis 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus bzw. nach Vereinbarung unter
Telefon: 0172 1682988

Gemeinde Hohen Viecheln

Bürgermeister Lothar Glöde

- nach Vereinbarung unter Telefon:
038423 54872, Mobil: 0171 2113094
oder direkt in der Fritz-Reuter-Straße 28

Gemeinde Lübow

Bürgermeisterin Angela Markewiec

- Sprechzeiten am: 13.01., 24.02., 24.03.,
21.04., 19.05., 23.06., 25.08., 22.09., 27.10.,
10.11. und 15.12.2026 jeweils von 18.15 bis
19.00 Uhr im FF-Gebäude in Lübow,
außerhalb der Sprechstunden nach Vereinbarung unter Telefon: 03841 798-213

Gemeinde Metelsdorf

Bürgermeister Claus Hustig

- nach Vereinbarung, Telefon: 03841 798-213

Gemeinde Ventschow

Bürgermeister Dieter Voß

- Sprechzeiten jeden 1. Montag im Monat
von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus

Allen Bürgerinnen und Bürgern
wünschen wir besinnliche Weihnachtstage und
zum Jahreswechsel viel Glück und Gesundheit.

Ihre Amtsverwaltung Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen



Termine Gemeindevertretungssitzungen

Gemeinde Lübow

- Dienstag, 20. Januar 2026, 19.00 Uhr,
Restaurant „Zur Kegelbahn“

Gemeinde Metelsdorf

- Dienstag, 27. Januar 2026, 18.30 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Metelsdorf

Änderungen vorbehalten!

Die öffentlichen Bekanntmachungen der
Sitzungen der Gemeindevertretungen und
die Tagesordnungen entnehmen Sie den
Bekanntmachungskästen oder der Home-
page des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Klei-
nen.

Hoppe, Leitende Verwaltungsbeamtin

Verpackungstonne – wann?

- Gemeinde Bad Kleinen
Freitag, 02.01., und
Donnerstag 29.01.2026



- Gemeinde Barnekow
Montag, 29.12.2025
und 26.01.2026

- Gemeinde Bobitz
Mittwoch, 31.12.2025 und 28.01.2026

- Gemeinde Dorf Mecklenburg
Sonnabend, 03.01., und Freitag, 30.01.2026

- Gemeinde Groß Stieten
Mittwoch, 31.12.2025 und 28.01.2026

- Gemeinde Hohen Viecheln
Freitag, 02.01., und Donnerstag 29.01.2026
Ortsteile
Neu Viecheln, Moltow, Hädchenshof
Sonnabend, 03.01., und Freitag, 30.01.2026

- Gemeinde Lübow
Montag, 29.12.2025 und 26.01.2026

- Gemeinde Metelsdorf
Mittwoch, 31.12.2025 und 28.01.2026

- Gemeinde Ventschow
Freitag, 02.01., und Donnerstag 29.01.2026

Termin Amtsausschusssitzung

Donnerstag, 22. Januar 2026,
19.00 Uhr, Sitzungssaal im Amtsgebäude

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte
den örtlichen Aushängen.

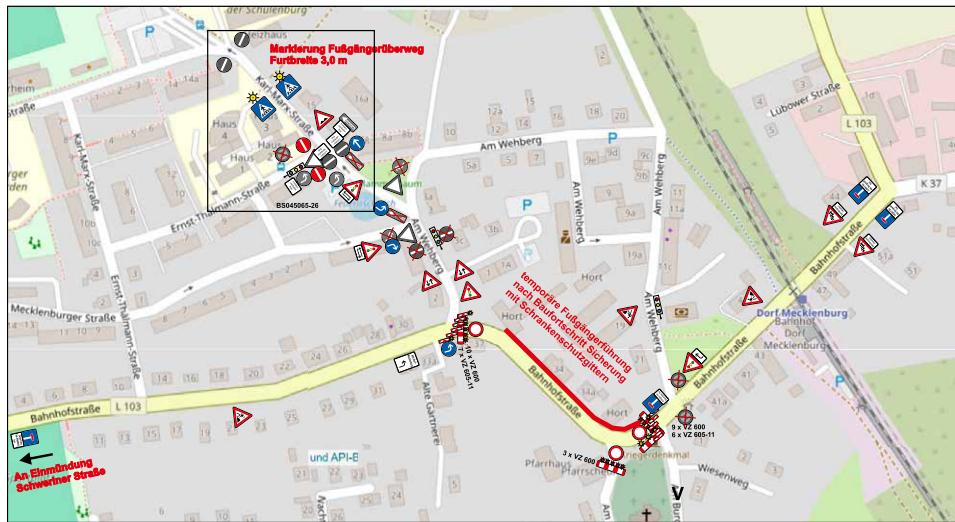
Hoppe, Leitende Verwaltungsbeamtin

Erscheinungstermine des „Mäckelbörger Wegweisers“ 2026

Monat

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Januar 2026	15. Januar 2026	31. Januar 2026
Februar 2026	12. Februar 2026	28. Februar 2026
März 2026	12. März 2026	28. März 2026
April 2026	9. April 2026	25. April 2026
Mai 2026	11. Mai 2026	30. Mai 2026
Juni 2026	11. Juni 2026	27. Juni 2026
Juli 2026	9. Juli 2026	25. Juli 2026
August 2026	13. August 2026	29. August 2026
September 2026	10. September 2026	26. September 2026
Oktober 2026	15. Oktober 2026	31. Oktober 2026
November 2026	12. November 2026	28. November 2026
Dezember 2026	3. Dezember 2026	19. Dezember 2026

Information des Straßenbauamtes Schwerin Bauarbeiten in der Bahnhofstraße Dorf Mecklenburg



Die Arbeiten im aktuellen Bauabschnitt der Bahnhofstraße in Dorf Mecklenburg werden Ende Dezember beendet.

Die Arbeiten im nächsten Bauabschnitt beginnen ab dem 5. Januar 2026. Der Bereich liegt zwischen der Einmündung Am Wehberg und der Einmündung Am Burgwall / Am Wehberg und ist ca. 200 Meter lang.

Für diesen Bauabschnitt ist eine Vollsperrung erforderlich.

Die überörtliche Umleitung zwischen Dorf Mecklenburg über die B 106 – L 031 Bad Kleinen – Ventschow – Jesendorf – Lübow und weiter über die L 103 nach Dorf Mecklenburg bzw. umgekehrt bleibt weiter bestehen.

Des Weiteren wird die innerörtliche Befahrbarkeit über die Karl-Marx-Straße / Ernst-Thälmann-Straße, die im ersten Bauabschnitt möglich war, erneut eingerichtet. Der Verkehr wird dann mittels Ampelregelung über die Straße Am Wehberg geführt. Die Bauzeit ist bis zum 19. Juni 2026 geplant.

Der Busverkehr erfolgt während dieser Zeit wie gewohnt. Der Bahnhof kann über die Straße Am Wehberg angefahren werden. Die Kita und der Hort in der Bahnhofstraße sind dann nur noch fußläufig zu erreichen.

Das Straßenbauamt Schwerin, bittet um Verständnis für die geplanten Einschränkungen und die Nutzung anderer Verkehrswege.

NAHBUS fährt stimmungsvoll mit Weihnachtsbussen

Um die Fahrgäste auf Weihnachten einzustimmen, wurden drei NAHBUS-Fahrzeuge weihnachtlich dekoriert. Die Weihnachtsbusse sind bereits von außen gut zu erkennen. Wer den Bus vorne beim Fahrer betritt, wird mit weihnachtlicher Dekoration überrascht.



NAHBUS-Geschäftsführer Oliver Kriegel präsentiert die Weihnachtsbusse.

Die ersten Fahrgastreaktionen sind durchweg positiv. „Was für eine tolle Überraschung; so fährt man gerne zur Arbeit“, kommentiert ein Fahrgast.

„Mit dieser Marketing-Aktion wollten wir unseren Fahrgästen eine kleine Überraschung bereiten und ein Lächeln aufs Gesicht zaubern“, sagt NAHBUS-Geschäftsführer Oliver Kriegel. „Gerade in der oft hektischen Vorweihnachtszeit möchten wir den Fahrgästen ein positives Busfahrerlebnis in diesen stimmungsvollen Bussen liefern.“

Und so ließ es sich Oliver Kriegel auch nicht nehmen, sich höchstpersönlich bei einer der ersten Fahrten ans Lenkrad eines Weihnachtsbusses zu setzen. „Einen gültigen Busführerschein habe ich“, sagt Kriegel. So wurden im Rahmen einer angemeldeten Gruppenfahrt 52 Kinder der Kita „Klützer Schloßspatzen“ zum Weihnachtsschlafmärchen nach Grevesmühlen vom NAHBUS-Geschäftsführer persönlich gefahren. „Es fühlt sich vertraut an und hat unheimlichen Spaß gemacht, besonders in diesem toll gestalteten Bus“, so Kriegel.

Die Weihnachtsbusse werden bis kurz nach Neujahr im Landkreis unterwegs sein.

www.nahbus.de

Bekanntmachung

Jahresabschluss des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für das Haushaltsjahr 2023

Der Amtsausschuss des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen hat auf seiner Sitzung am 06.11.2025 den Jahresabschluss 2023 festgestellt (Beschluss -Nr.: BV/07/25-145).

Der Amtsausschuss des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen hat auf seiner Sitzung am 06.11.2025 die Entlastung des Amtsvorstehers für das Haushaltsjahr 2023 erteilt (Beschluss-Nr.: BV/07/25-146).

Entsprechend § 60 Abs. 6 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.05.2024 (GVOBl. M-V 2024 S. 270) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2023.

Der Jahresabschluss mit seinen Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom 09.12.2025 bis zum 23.12.2025 während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Eine terminliche Absprache unter der Telefonnummer 03841 798-215 ist erforderlich.

Dorf Mecklenburg, den 04.12.2025

Wölm, Amtsvorsteher

Veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen am 09.12.2025

**Schiedsstelle
des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen**



Die Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen findet jeweils am **zweiten Dienstag im Monat** statt. Der nächste Termin ist der **13. Januar 2026**. Die Schiedspersonen Margrit Ukat und Mario Klein sind in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, in Dorf Mecklenburg, tätig. Kontaktdata der Schiedspersonen:

- Frau Ukat: margrit.ukat@schiedsfrau.de
- Herr Klein: mario.klein@schiedsmann.de, Tel.: 0173 31 45 404





Bild von Gabriele Lässer auf Pixabay

Eine Geschichte zu Weihnachten

Liebe Leserin, lieber Leser,

Weihnachten lebt von Geschichten. Zuallererst natürlich von der biblischen Weihnachtsgeschichte. Aber auch von Geschichten, die erzählen, was Weihnachten mit Gott und der Welt geschehen ist.

Ich möchte Ihnen eine solche Geschichte erzählen. Sie handelt von einem kleinen Jungen. Er war über Weihnachten zu Besuch bei seinem Großvater, einem Holzschnitzer, der gerade eine neue Krippe schnitzte. Der Junge setzte sich zu ihm und schaute dem Großvater bei der Arbeit zu. Auf dem Tisch daneben standen schon eine Reihe von fertigen Figuren: die Hirten, die drei Könige, Maria und Josef. Der Junge wurde müde, und so stützte er die Hände auf den Tisch, legte seinen Kopf hinein und schaute die Figuren an. Auf einmal war ihm so, als würden die Figuren lebendig und er war mitten unter ihnen.

Er ließ sich anstecken von den Hirten, die zur Krippe liefen und rannte mit ihnen über die Felder bis hin zum Stall nach Bethlehem. Denn auch er wollte das Jesuskind selber sehen. Als er in den Stall trat, lag es tatsächlich dort in einer Krippe. Es lächelte und schaute ihn ganz freundlich an. Auch er musste es anschauen. Ihre Blicke trafen sich. Da wurde der Junge plötzlich traurig und Tränen kamen ihm in die Augen.

Das Jesuskind fragte ihn: „Warum weinst Du denn?“ Und er antwortete: „Weil ich Dir nichts mitgebracht habe, wie all die anderen hier.“ Das Jesuskind schaute ihn weiter an und sagte ganz ruhig: „Ich möchte tatsächlich etwas von Dir bekommen!“

Da wurde der Junge vor Freude ganz rot im Gesicht: „Du kannst alles von mir haben, was Du willst. Wirklich alles!“ Aber das Jesuskind sagte: „Alles brauche ich nicht. Nur drei Dinge möchte ich von Dir haben.“ Da fiel der Junge ihm schon ins Wort und schlug ihm vor: „Mein neues Fahrrad kannst Du haben oder meine elektrische Eisenbahn – oder das neue Buch mit den vielen Bildern, die Lieblingsschokolade, irgendwie so etwas...“ Aber das Jesuskind schüttelte den Kopf: „Das Erste, was ich mir als Geschenk von Dir wünsche, ist Dein letzter Schulaufsatza.“

„Meinen letzten Aufsatza?“, stammelte der Junge ganz erschrocken. „Aber da steht doch ungenügend drunter.“

„Ja“, sagte da das Jesuskind. „Eben, gerade deshalb möchte ich es von Dir haben. Gib mir das, was in Deinem Leben ungenügend und daneben gegangen ist.“ Dafür bin ich in die Welt gekommen.

„Nun kommt mein zweiter Wunsch“, sagte das Jesuskind. „Ich hätte gerne den Teller, von dem

du heute Morgen dein Müsli gegessen hast!“ Und wieder wurde es dem Jungen etwas unangenehm. Er schaute ganz hilflos hin und sagte: „Christkind, aber die habe ich doch heute Morgen fallen lassen!“ „Ja“, sagte da das Christkind wieder. „Das ist das Zweite: ich möchte, dass du mir in Deinem Leben all das gibst, was zerbricht. Ich will es heil machen.“ Der Junge nickte. „Und als Drittes möchte ich noch die Antwort haben, die Du Deiner Mutter gegeben hast, als sie Dich fragte, wie denn der Teller kaputtgegangen sei!“

Da senkte der Junge langsam den Kopf, er legte ihn auf den Rand der Krippe und begann leise zu weinen, denn er hatte seine Mutter angelogen. Unter Tränen brachte er mühsam hervor: „Der Teller ist mir einfach vom Tisch gerutscht, habe ich der Mutter gesagt. Aber das war gelogen. In Wirklichkeit habe ich ihn vor Wut auf die Erde geworfen.“ „Und deshalb“, sagte das Kind in der Krippe, „möchte ich genau die Antwort haben. Bring mir alles, was in Deinem Leben böse ist, Deine Lügen, Deinen Trotz, alles, wofür Du Dich schämst. Dafür bin ich in die Welt gekommen, um Dir zu verzeihen, um Dich an die Hand zu nehmen und Dir den Weg zu zeigen. Ich will Dich heilen und wieder froh machen.“

Da wischte sich der Junge die Tränen von den Augen, um das Jesuskind richtig anschauen zu können. Es lag plötzlich wieder reglos vor ihm in seiner Krippe. Und als er weiter schaute, da waren auch all die Krippenfiguren wieder zu kleinen reglosen Holzfiguren geworden. Es war ihm, als wäre er wie aus einem Traum aufgewacht. Nur die Freude, die war noch da.

Mich berührt diese Geschichte immer wieder. Denn sie vermittelt uns, wonach sich viele von uns sehnen – nach bedingungsloser Annahme.

Weihnachten feiern wir die Geburt von Jesus, dem Heiland, der das vermag. Jesus ist gekommen, um uns zu heilen, uns zu verzeihen und uns froh zu machen. Er ist gekommen, um uns zu helfen dort, wo wir uns vor anderen schämen, wo wir andere verletzen, wo wir versagen, überfordern, schuldig werden. Ihm müssen wir nichts vormachen. Gott verlangt nicht Leistung und Perfektion. Er sieht uns so, wie wir sind: als Menschen mit Lust und Laune, mit Frust und Schwächen, mit Fehlern und Enttäuschungen. Als Menschen, die seiner Hilfe, seiner Liebe, seiner heilsamen Gnade wert sind und ihrer bedürfen. Das alles teilt er mit uns. Zeichen dafür ist das Kind in der Krippe. – Einer ist da, der heil macht, was dringend einer Heilung bedarf.

Eine friedvolle, heilbringende und gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihre Pastorin

Daniela Raatz

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dambeck-Beidendorf



Gottesdienste

- 21. Dezember, 16.00 Uhr: Adventskonzert in der Dambecker Kirche
- 24. Dezember, Heiligabend
 - 15.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel in Beidendorf
 - 17.00 Uhr: Christvesper mit Posaunenchor und Chor in Dambeck
 - 22.00 Uhr: Christnacht in Dambeck
- 26. Dezember, 10.00 Uhr: Musikalischer Weihnachtsgottesdienst der Unterregion in Dorf Mecklenburg
- 31. Dezember, Silvester, 17 Uhr: Jahresschlussandacht in Beidendorf
- 4. Januar, 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresbeginn in Dambeck
- 11. Januar, 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Beidendorfer Winterkirche
- 18. Januar, 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Dambecker Pfarrscheune
- 25. Januar, 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Beidendorfer Winterkirche

Unsere Gemeindegruppen

- Der **Posaunenchor** trifft sich dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune. Neue Bläser sind immer willkommen.
- **Filmabend am 14. Januar um 19.00 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune:** „In die Sonne schauen“

Ein abgeschiedener Hof in der Altmark wird zum stillen Zeugen über Generationen hinweg: Der Film erzählt die miteinander verwobenen Geschichten von vier Frauen – Alma (1910er), Erika (1940er), Angelika (1980er) und Nelly (2020er) – die alle ihre Kindheit oder Jugend an diesem Ort verbringen. Während sie in ihrer jeweiligen Epoche leben, begegnen ihnen Spuren der Vergangenheit: verdrängte Traumata, familiäre Geheimnisse und unbewusste Verbindungen.

Ein vielschichtiger Film über das Weiterwirken der Geschichte in Körpern, Träumen und Gefühlen – preisgekrönt, atmosphärisch und voller Zwischenfälle (Eintritt: 3 Euro).

- Die **Dambecker Senioren** treffen sich am Donnerstag, dem 15. Januar, um 15.00 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune.
- Die **Kinderkirche**, 1. bis 6. Klasse, trifft sich in Dambeck mittwochs alle 14 Tage von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Pfarrscheune, nächste Termine: 14. und 28. Januar
- Der **Besuchsdienstkreis** hat sein nächstes Treffen am 22. Januar um 18.00 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune.

- **Gemeinsam die Bibel entdecken** am 22. Januar um 19.30 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune mit Doris Weinhold:
„Ist die Bibel das Buch mit sieben Siegeln? Nein. Die Bibel enthält zeitlose Wahrheiten und Lebenshilfen, die für jeden zugänglich sind, der das möchte. Ich lade Sie/Euch ein, einige davon gemeinsam zu entdecken. Im gemeinsamen Gespräch und mit Hilfe kreativer Möglichkeiten werden wir uns Texten der Bibel nähern und aktuelle Bezüge herstellen. Ich freue mich auf das gemeinsame Arbeiten.“ (weitere Termine zum Vormerken: 25. Februar und 26. März)

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hohen Viecheln



Gottesdienste

- 24. Dezember, Heiligabend
 - 17.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel
 - 22.00 Uhr: Christnacht
- 26. Dezember, 10.00 Uhr: Musikalischer Weihnachtsgottesdienst der Unterregion in Dorf Mecklenburg
- 31. Dezember, Silvester, 15 Uhr: Jahresschlussandacht
- 11. Januar, 9.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeinderaum
- 18. Januar, 18.00 Uhr: Vesper im Gemeinderaum

Kinderkirche

- **Hohen Viecheln:** 1. bis 4. Klasse, einmal im Monat montags, 16.00 bis 17.00 Uhr, Pfarrhaus, nächster Termin: 26. Januar
- **Bad Kleinen:** 1. bis 4. Klasse, zweimal im Monat mittwochs, von 14.00 bis 15.30 Uhr an der Schule, nächster Termin: 21. Januar
- Kinder der 5. bis 6. Klassen können bei Interesse gerne weiterhin an der Kinderkirche teilnehmen.

Senior*innenkreis in Dambeck

Die Senioren der Kirchengemeinde Hohen Viecheln sind herzlich eingeladen zum Senior*innenkreis in Dambeck:

- Donnerstag, 15. Januar, um 15.00 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune

Spieleabend

■ Freitag, 9. Januar, 19.00 Uhr im Gemeindesaal: Ein entspannter Abend mit einer bunten Auswahl an Gesellschaftsspielen. In gemütlicher Atmosphäre können wir gemeinsam lachen und spielen, für das leibliche Wohl ist mit kleinen Snacks und Getränken gesorgt.

Arbeitseinsatz auf dem Hohen Viechelner Friedhof

- am Samstag, 10. Januar, um 9.30 Uhr

Auf dem Friedhof und im Pfarrgarten sind Baumpflegearbeiten notwendig. Die Winterzeit wollen wir nutzen, um den Arbeitseinsatz durchzuführen. Daher laden wir freiwillige Helfer zur Unterstützung ein. Geeignete Arbeitsschutzkleidung ist mitzubringen. Auch eine Kettenäge und Hochentaster sind von Vorteil. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Eine kurze Info, ob Sie teilnehmen, bitte bis zum 5. Januar an Volkmar Walther (Tel. 0151 16 59 05 99) geben.

Sprechzeiten im Pfarrhaus

Hohen Viecheln mit Pastorin Raatz bzw. mit Pastor Krause:

donnerstags von 11.00 bis 12.30 Uhr

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg



Gottesdienste

- 24. Dezember, Heiligabend
 - 15.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel
 - 16.30 Uhr: Christvesper
- 26. Dezember, 2. Weihnachtstag, 10.00 Uhr: Musikalischer Gottesdienst der Unterregion
- 4. Januar, 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresbeginn
- Samstag, 17. Januar, 17.00 Uhr: Abendgottesdienst
- 25. Januar, 16.00 Uhr: Jugendkrippenspiel

Frauenfrühstück

- jeden zweiten Donnerstag im Monat um 8.30 Uhr in der Pfarrscheune

Handarbeitskreis

- jeden Mittwoch, Kontakt: Frau Schnabel, Tel. 03841 790101

Kinderkirche

- 1. bis 4. Klasse, dienstags 14.15 bis 15.15 Uhr in der Pfarrscheune
- Kinder der 5. bis 6. Klassen können bei Interesse gerne weiterhin an der Kinderkirche teilnehmen.

Scheunenkino

- 30. Januar um 19.30 Uhr
- „Die Eiche – mein Zuhause“

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lübow



Gottesdienste

- 24. Dezember, Heiligabend, 17.00 Uhr: Christvesper
- 31. Dezember, Silvester, 17.00 Uhr: Jahresschlussandacht in der Sakristei
- 11. Januar, 11.00 Uhr: Gottesdienst in der Sakristei
- 25. Januar, 11.00 Uhr: Gottesdienst in der Sakristei

Kinderkirche

- 1. bis 4. Klasse, montags 14.00 bis 15.00 Uhr in der Schule
- Kinder der 5. bis 6. Klassen können bei Interesse gerne weiterhin an der Kinderkirche teilnehmen.

Lübower Gespräche

- Wir laden zu unserem Gesprächskreis im Pfarrhaus Lübow am Mittwoch, dem 14. Januar, um 19.00 Uhr ein.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen



Gottesdienste

- 24. Dezember
 - 15.00 Uhr: Christvesper mit Weihnachtsspiel, Kirche Gressow
 - 17.00 Uhr: Christvesper, Kirche Friedrichshagen
- 26. Dezember, 10.00 Uhr: Evangelisches Freizeitheim Friedrichshagen, mit Abendmahl und Weihnachtsliedersingen
- 31. Dezember, 17.00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresschluss, Pfarrhaus Gressow
- 1. Januar, 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Neujahr, Evangelisches Freizeitheim Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 4. Januar, 10.00 Uhr: Pfarrhaus Gressow mit Aussendung der Neujahrssänger, im Anschluss Imbiss
- 11. Januar, 10.00 Uhr: Evangelisches Freizeitheim Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 18. Januar, 10.00 Uhr: Pfarrhaus Gressow
- 25. Januar, 10.00 Uhr: Evangelisches Freizeitheim Friedrichshagen, mit Abendmahl

Bibel vorgelesen für Erwachsene

(lesen, hören, Fragen stellen) immer montags 19.00 bis 20.00 Uhr im Pfarrhaus Gressow, mit Abendmahl

Hauskreis dienstags um 19.30 Uhr bei Familie H. Hanf, Friedrichshagen – reden, hören, singen, beten, Leben teilen

Chor immer mittwochs um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Gressow. Für alle, die gern singen, Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Nachmittagstreff

am 15. Januar um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Gressow: Andacht, Kaffeetafel, Klön

Neujahrssingen: Gottes Segen für 2026 – direkt und bleibend.

In fast allen Dörfern stehen unsere CMB-Schilder ein ganzes Jahr lang am Ortseingang! Und dort, wo sie entfernt wurden, bleibt der Segen eben ohne Schild zurück. :-) Gern stellen wir sie in allen Orten unserer Gemeinde für das neue Jahr auf. Ältere und kranke Menschen werden zu Hause besucht. Möchten Sie, dass jemand besucht wird? Bitte sagen Sie im Pfarrhaus Gressow Bescheid.

Achtung! Unser Gemeindepädagoge ist langfristig nicht im Dienst, sodass einige Vorhaben nicht wie gedacht stattfinden werden. Rufen Sie bitte einfach im Pfarrhaus Gressow an, wenn Sie Fragen haben: 03841 616227.

Immer aktuell: Ihre Kirchengemeinde im Netz. www.kirche-gressow-friedrichshagen.de
Gemeindepädagoge Jens Wischeropp

Gottesdienste Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf im Januar

(wenn nicht anders angegeben in der jeweiligen Kirche/dem Gemeinderaum)

- So., 11. Januar, 10.00 Uhr, Warin
- Do., 22. Januar, 9.30 Uhr Warin, Pflegeheim
- So., 25. Januar, 10.00 Uhr, Warin

Infos und Kontakt

- Internet: www.kirche-mv.de
- Ppush/WhatsApp: Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf

Unterregion Wismar Süd

– das sind die Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Dambeck-Beidendorf, Dorf Mecklenburg, Hohen Viecheln und Lübow

Termine für Konfirmandinnen und Konfirmanden:

- 9. Januar, 16.00 bis 18.00 Uhr in Hohen Viecheln: „Neues Jahr – neues Glück“
- 30. Januar, 16.00 bis 18.00 Uhr in Dorf Mecklenburg: „Geländer fürs Leben“ – Die zehn Gebote

In Gedenken an die Opfer von Kriegen und Gewalt

Der Volkstrauertag ist kein Tag des lauten Feierns. Er ist ein stiller Tag. Ein Tag der Erinnerung, des Innehaltens und der Mahnung. Am 16. November dieses Jahres legten, in Gedenken an die Kriegsopfer des 1. und 2. Weltkrieges sowie der aktuellen kriegerischen Auseinandersetzungen in Europa und der Welt, der Bürgermeister, Vertreter der Ortsgruppe der Partei Die Linke und andere Einwohner am Ehrenmal in Bad Kleinen Kränze nieder.

Es wurden der vielen Millionen Toten gedacht, der Soldaten, die in den Schlachten der Weltkriege gefallen sind, an Zivilisten, die durch Bomben, Hunger und Vergeltung ums Leben kamen, an Menschen, die wegen ihrer Herkunft, ihres Glaubens, ihrer Überzeugung oder ihrer Liebe entrichtet und ermordet wurden.

Wir müssen uns aber heute und in Zukunft auch die Frage stellen, was tun wir, um Frieden zu bewahren? Wie gehen wir mit Hass, Gewalt und Ausgrenzung um, die auch in der heutigen Zeit wieder lauter werden.

Der Frieden beginnt im Kleinen – in unseren Worten, in unserem Umgang miteinander, in der Art, wie wir auf Ungerechtigkeit reagieren. Er wächst, wenn wir hinschauen, wenn wir widersprechen, wenn wir helfen.

An dieser Stelle vielen Dank an alle für die Teilnahme an der Kranzniederlegung.

Wir gedenken der Toten – und verpflichten uns dem Leben.

*Ihr Bürgermeister
Joachim Wölm*



HURRA, HURRA, wir sind noch da !

Wir, der Arbeitslosenverband, Ortsverband Bad Kleinen e. V. haben vor einer Weile in einem „Mäckelbörger Wegweiser“ unsere existenzbedrohenden finanziellen Nöte geschildert.

Dank der freundlichen Spenden von einigen Bürgerinnen und Bürgern sowie Dank radikaler Einsparungen mussten wir noch nicht die Segel streichen. Ein ganz herzliches Dankeschön übermitteln wir allen Spenderinnen und Spendern. Sicher schwimmen wir nicht im Geld. Wir freuen uns aber sehr, dass wir im Moment alle Angebote aufrecht erhalten können.

Natürlich können wir wieder in gefährliche Gewässer geraten. Wer kann schon in eine Glas-Kugel schauen?

An dieser Stelle wünschen wir unseren Vereinsmitgliedern, allen Nutzerinnen und Nutzern unserer Angebote sowie allen Bürgerinnen und Bürgern des Amtsreiches Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen gesunde und gemütliche Feiertage und alles Gute für 2026.

*Im Namen des Vorstandes
Marianne Schulte, Vorsitzende*



*Wir, die Sportler der
Sportgruppe Gesundheitssport
Lübstdorf /Bad Kleinen, wünschen allen
Einwohnern der Gemeinde
Bad Kleinen stimmungsvolle, ruhige
und erholsame Feiertage im Kreise ihrer
Angehörigen, verbunden mit den besten
Wünschen für einen guten Rutsch
ins Jahr 2026. Möge es für uns alle
friedlich und erfolgreich sein.*

*Für Interessenten am Gesundheitssport:
0176/53203887*

Arbeitslosenverband

Ortsverein Bad Kleinen e. V.

Veranstaltungen im „Haus
der Begegnung“, Gallentiner
Chaussee 3 a (Tel.: 038423/54690)



- Montag, 13.30 Uhr: Gesellschaftsspiele
- Dienstag, 13.30 Uhr: Malen
- Mittwoch, 14.00 Uhr: Vereinsnachmittag
- Donnerstag, 13.30 Uhr: Handarbeitsgruppe

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Landkreises NWM

- 05.01.2026, 13.00 – 15.00 Uhr
 - 19.01.2026, 13.00 – 15.00 Uhr
- Termin unter 03841 30405328

Neujahrskaffee für Mitglieder

- 07.01.2026, 14.00 Uhr

Männerfrühstück (bitte anmelden!)

- 08.01.2026, 09.00 Uhr

Frauenfrühstück (bitte anmelden!)

- 22.01.2026, 09.00 Uhr

Die Sammelbörse ist in der Zeit vom
24.12.2025 bis 02.01.2026 geschlossen.

Arbeitslosenverband Ortsverein Bad Kleinen e. V.



FROHE WEIHNACHTEN



*Die Botschaft von Weihnachten:
Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.
Sie überwindet den Hass
wie das Licht die Finsternis.*

Martin Luther King

Wir wünschen allen Mitgliedern, Spendern und Mitarbeiter/-innen sowie allen Kundinnen und Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und bedanken uns bei allen für ihre Hilfe und Unterstützung.

Bleiben oder werden Sie gesund.

Der Vorstand

Meiner werten Kundschaft
frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr.

Salon Steffi

Wismarsche Straße 2 · 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 50213

P neben dem Friseurgeschäft

Montag: 8.00 – 14.00 Uhr
Dienstag – Freitag: 8.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr



*Ein fröhliches
Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr
wünschen Ihnen*



PHYSIOTHERAPIE & OSTEOPATHIE
CLAUDIA MELLENDORF & TEAM

STEINSTRASSE 27 · 23996 BAD KLEINEN
TELEFON: 038423 483

All unseren MieterInnen, ihren Angehörigen sowie unseren Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Regionale Wohnungsgesellschaft Bad Kleinen mbH
Hauptstraße 54, 23996 Bad Kleinen, Telefon 038423 296

Leistungen vom Fachbetrieb

- Kompetent für Beratung • Planung • Ausführung • Wartungsdienst •

Heizung · Sanitär · Bäder

GAUER
GEBÄUDETECHNIK
GmbH

Inhaber Ansgar und Sven Hocke
Gallentiner Chaussee 19, 23996 Bad Kleinen
Telefon: 038423/5610, Fax: 038423/50686
www.gauer-bad-heizung.de

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern und wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Zum Ende des Jahres möchten wir uns bei allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest.



Baugeschäft Riedel GmbH & Co. KG
Kurze Straße 23 · 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 55 59 22
Mobil: 0173 61 39 279
0174 88 88 245
E-Mail: info@baugeschaef-riedel.de
Internet: www.baugeschaef-riedel.de

seit 1981

FLIESEN
MAHNEL GMBH

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für das uns im Jahr 2025 entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Unseren Mitarbeitern danken wir für ihren Einsatz und wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2026!

Gallentiner Chaussee 17 · 23996 Bad Kleinen
038423 50286 info@fliesen-mahnel.de



Die Kameradinnen und Kameraden der **Gemeindefeuerwehr Bad Kleinen** sowie die Mitglieder des **Feuerwehrfördervereins „Florian Bad Kleinen“ e.V.** wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde sowie Förderern und Sponsoren fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das traditionelle **Tannenbaumverbrennen** findet am Samstag, dem 10. Januar 2026, ab 16.00 Uhr auf dem Gelände der Feuerwehr in Bad Kleinen statt.

Ihre Feuerwehr Bad Kleinen



Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!



Baugeschäft Marc Ziebell

Feldstraße 18
23996 Bad Kleinen
Tel./Fax: 038423 50217
Mobil: 0162 4042468

- Hochbau
- Tiefbau
- Schornsteinsanierung

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen angenehmen Jahreswechsel.



Zahnarztpraxis Kuhn

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

**Sozialstation
Bad Kleinen**

Wir helfen hier und jetzt.

Tel.: 038423 50244 · Handy: 0171 8356261
Gallentiner Chaussee 3, 23996 Bad Kleinen

Bad Kleiner Weihnachtszauber – ein voller Erfolg

Am 6. Dezember 2025 hatte der Heimatverein Bad Kleinen e.V. zum Bad Kleiner Weihnachtszauber auf dem Gelände des Mühlenquartiers eingeladen. Unsere Gäste wurden durch eine stimmungsvoll beleuchtete Kulisse der alten Mühle begrüßt, auf deren Gelände sich bereits der Duft von Glühwein, Bratwurst und Holzfeuer verbreitet hatte. Das Innere der historischen Mühle lud mit Tannengrün, Lichterglanz und weihnachtlich geschmückten Tischen zum Verweilen bei Kaffee, Kuchen sowie frischen Waffeln ein. Hier gilt unser Dank der 10. Klasse der Regionalschule Bad Kleinen, die die Leckereien zubereitet hatten und auch den Verkauf übernahmen. Im Outdoorbereich gab es Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst, Pommes, Champignonpfanne, Stockbrot und Marshmallows bei entspannter Atmosphäre.

Mit seinem Repertoire sorgte der Chor von Bad Kleinen, der den kulturellen Auftakt des Nachmittags machte, für eine besinnliche, vorweihnachtliche Stimmung. Besonders gefreut haben sich die Besucher über die vielen Verkaufsstände mit ganz unterschiedlichen Dingen, die mit viel Liebe und in hoher Qualität angefertigt wurden. Hier geht unser Dank an die kreativen Aussteller, die ebenfalls zum Gelingen unserer Events beigetragen haben.

Natürlich gehört zu einem Weihnachtsmarkt auch ein Weihnachtsmann. Er kam um 15.00 Uhr in seiner mit Lichtern geschmückten Kutsche, die nicht von Rentieren, sondern von einem Auto gezogen wurde. Auf dem Weg zu seinem Weihnachtsmannsessel wurde er mit einem freu-



digen Hallo von Klein und Groß begrüßt. Nachdem der Weihnachtsmann sich verabschiedet hatte, zog Birte Bernstein mit ihrer Erzählkunst die Zuhörer mit zwei Märchen in ihren Bann. An unserem bewährten Glücksrad sowie einem Wurfspiel konnten Jung und Alt ihr Glück und ihre Geschicklichkeit testen. Für einen Knaller und ausgelassene Stimmung sorgte zum Ausklang des Bad Kleiner Weihnachtszaubermarktes das Schrottorchester aus Gadebusch.

Von den ca. 500 Besuchern haben wir durchweg ein positives Feedback erhalten, unser Verein hatte Ihnen einen angenehmen Nachmittag ermöglicht, an dem sie im Vorweihnachtsstress einmal durchatmen und Kraft für das bevorstehende Weihnachtsfest sammeln konnten.

Unser Dank geht an die Mitarbeiter vom Bauhof der Gemeinde Bad Kleinen und der Mühlenquartier GmbH, ohne deren tatkräftige Hilfe wir das alles nicht geschafft hätten. Der Weihnachtsmarkt wurde von der Ehrenamtsstiftung MV gefördert.

G. Mischke für den Heimatverein Bad Kleinen e.V.

Gemeinebibliothek Bad Kleinen

in der Schulstraße 11



Öffnungszeiten

Montag 11.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 12.00 bis 18.00 Uhr

Vom 23.12.2025 bis zum 8.01.2026
bleibt die Bibliothek geschlossen!

Neu in der Bibliothek: Edurino – 2 Stifte und Figuren. Danke an die Familie von Hermine Thom für die tolle Spende! Auch an Frau Frings ein Dankeschön!



Telefon: 038423 554808
E-Mail: bibliothek.
badkleinen@gmail.com

**Einen herzlichen Gruß zum Fest und
ein gesundes Wiedersehen wünscht**

Ute Hentschel

Frank Dinnebier

malerbetrieb

HELLWIG Frank Dinnebier Inhaber

Rogahner Str. 33 · 19061 Schwerin-Görries
Tel. 0385 - 55 55 58 · Fax 0385 - 5 81 40 82
info@malerbetrieb-hellwig.de

www.malerbetrieb-hellwig.de

Maler- und Lackierarbeiten · Fassadenbeschichtung · Tapezierarbeiten aller Art · Spachteltechniken · Lackierarbeiten, Fenster und Türen · Designbelag und Teppichboden für den privaten Bereich

NWM Energietechnik

Fühlt sich gut an.

Innovative Energie- & Wärmepumpenlösungen

038423 71 98 10

Wir wünschen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

fAC Energietechnik

Innovative Energie- & Photovoltaiklösungen

038423 71 98 07



Kaminstudio Malzahn & Block GbR

An der Bundesstraße 8, 23996 Niendorf
Telefon: 038423 50745Wasserturmweg 5, 19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 49023

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen entspannten Start ins neue Jahr. Danke für das Vertrauen – wir freuen uns auf 2026.



*Netty's Hundesalon
wünscht frohe Weihnachten
und einen guten Start
ins Jahr 2026!*

*Wir haben
noch freie
Termine!*

- Unsere Leistungen**
- Baden • Föhnen • Schneiden • Scheren
 - Carden (Entfernen der Unterwolle) • Blowern (Entfernung der Unterwolle sowie loser Haare bei Kurzhaarhunden) • Entfilzen • Krallen schneiden
 - Ohren säubern / Haarentfernung • Pfoten- und Ballenpflege • Intimbereich
- Individuelle Frisur nach Ihrem Gusto oder nach Rassestandard**

Anette Deyda · Zum Trollhof 6 · 23996 Bad Kleinen OT Losten

Tel.: 0162 2613975
gesundheit fuer hund@gmx.de



Installation | Beratung | Problemlösung

*Computer *Telefon
*Internet *Multimedia

*Allen Kunden und
Geschäftspartnern
frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr 2026.*



Straße der Jugend 20 | 23996 Bad Kleinen

038423 - 599167
mail@its-schaefer.com

HAASE
GaLa & Service GmbH
Koppelweg 5, 23996 Bad Kleinen

0172 4 14 12 89

Wir wünschen
besinnliche Weihnachten
und einen guten Rutsch ins
neue Jahr!



**Wir wünschen allen Kunden
und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch
ins neue Jahr.**

Außerdem bedanken wir uns ganz herzlich
für die Zuwendungen anlässlich unseres
35. Jubiläums, welche zum Großteil dem
Feuerwehrförderverein Hohen Viecheln e. V.
und der Kita „Uns Flinkfläuter“ in
Bad Kleinen zugute kamen.

Verschenke
GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN

4 WOCHEN GESUNDHEITSTRAINING
038423 - 55577 FÜR NUR 49€

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESUNDES NEUES JAHR
WÜNSCHT DAS TEAM VOM TAUBENSCHLAG GESUNDHEITSZENTRUM
AN DER FELDHECKE 2 · 23996 BAD KLEINEN · WWW.TAUBENSCHLAG.FIT

Auto Schnell OHG

An der Bundesstr. 2a · 23996 Niendorf
Tel.: 038423 316
www.auto-schnell.de

Der Bürgermeister von Barnekow informiert

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Barnekow, das Jahr neigt sich dem Ende, und wir haben einiges dieses Jahr geschafft.



Aber nicht alles, was wir uns vorgenommen hatten, wurde erledigt. Einige Projekte stecken noch mitten in der Umsetzung. So sind in Krönkengen die Bohrarbeiten für den zweiten Löschwasserbrunnen beendet. Die restlichen Arbeiten werden im neuen Jahr erledigt. Ich bin froh, dass wir noch so weit gekommen sind.

Auch in Barnekow ist noch die Umgestaltung des Spielplatzes durch ein Fachunternehmen in Arbeit. Ich hoffe, dass uns das Wetter gut mitspielt und die Arbeiten bis spätestens Weihnachten abgeschlossen sind.

Die Teilsanierung der Verbindungsstraße zwischen Barnekow und Stofferstorf musste leider auf das nächste Jahr verschoben werden. Die beauftragte Fachfirma hat den Auftrag aus technischen Gründen auf Anfang 2026 gelegt.

Aktuell werden auf dem Gebiet unserer Gemeinde viel Müll und Abfälle illegal entsorgt. Die Gemeinde muss enorm viel Geld für dessen Beseitigung ausgeben, das wir dringend für andere Sachen benötigen. Bitte helft mit, um so etwas zu unterbinden.

Die Adventszeit ist da und Weihnachten steht vor der Tür. Ich möchte Sie vorab schon informieren, dass unsere Freiwillige Feuerwehr die Tannenbäume wieder Anfang des neuen Jahres einsammeln wird.

Ich wünsche allen Einwohnern unserer Gemeinde und ihren Familien ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest.

Außerdem möchte ich mich bei unseren Gemeindevertretern und den sachkundigen Mitgliedern der Ausschüsse



für die gute und engagierte Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken. Wir haben viel geschafft, zusammengehalten, Rückgrat bewiesen und uns für unsere Gemeinde engagiert. Lasst uns zum Jahresende Kraft schöpfen und das neue Jahr mit viel Zuversicht und Tatendrang angehen.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen danke ich für ihre Arbeit, ihre Hilfsbereitschaft und die Bereitschaft für Veränderungen.

Den Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehr und ihren Familien danke ich ebenfalls für ihren Einsatz in diesem Jahr. Sie haben vieles geschafft und wir rücken dem 100-jährigen Bestehen immer näher.

Ebenfalls bedanke ich mich bei den Menschen in unserer Gemeinde, die sich im Stillen und ohne großes Aufsehen in unserer Gemeinde engagieren. Egal, ob es das Rasenmähen, Heckenschneiden oder einfache Nachbarschaftshilfe ist. Diese Gesten sind gerade in der heutigen Zeit sehr wertvoll.

Sonstige Hinweise

Die nächste Gemeindevertretersitzung ist am 24. Februar 2026 um 19.00 Uhr.

Ab 2026 werden die Bürgermeistersprechstunden nicht mehr an festen Terminen, sondern nach vorheriger Anmeldung und Terminabsprache stattfinden.

Haben Sie Anliegen oder Fragen, dann können Sie sich gerne an mich (Tel.: 0172/7416325, E-Mail: buergermeister-barnekow@web.de) oder meine Vertreter (1. stellvertretender Bürgermeister Emil Lieseberg, 2. stellvertretende Bürgermeisterin Antje Grinns) wenden.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Hartmut Siggelkow,
Bürgermeister unserer Gemeinde Barnekow

Großeinsatz in Krönkengen – Danke an die Einsatzkräfte

Da kommt man nichtsahnend am Freitag (21. November 2025) zum Haus und will ins Wochenende starten. Auto geparkt und bei der Kälte schnell ins Haus.

Aber was ist das? Das riecht doch komisch hier draußen...! Okay, hier in Krönkengen riecht es öfter mal ländlich, aber das... das ist keine Landluft. Ist das etwa Gas? Lieber auf Nummer sicher gehen und den Notruf gewählt.

Schnell kommen die Feuerwehren aus Barnekow und Wismar. Zusätzlich noch ein Rettungswagen. Die Nachbarn müssen aus den Häusern raus und auch die Gagelower Feuerwehr kommt. Unser kleines Krönkengen blinkt blau und ist weit sichtbar. Sämtliche Grundstücke mit Flüssiggastanks wurden geprüft. Die Feuerwehren von Glasin und Selmsdorf kommen mit der erforderlichen Technik. Der Zivilschutz ist im Einsatz. Im Dorf sind mehr Einsatzkräfte als

Einwohner. Sie finden die Ursache, und es ist tatsächlich Gas. Sie beseitigen die Gefahr und informierten uns.

Bei der Kälte und dem eisigen Wind dauerte der Feuerwehreinsatz ungefähr vier Stunden. Einwohner, die wieder in ihre Häuser durften, boten allen Heißgetränke an. Die Kommunikation zwischen den Einsatzkräften und den Einwohnern war gut und es war ein rücksichtsvoller Umgang miteinander.

Wir, die betroffenen Einwohner, möchten uns ausdrücklich bei den Einsatzkräften bedanken. Dafür, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeiten als Kameraden der Feuerwehren hier waren, ihren Job gemacht und wieder Sicherheit hergestellt haben.

Wir danken Euch!

Einwohner von Krönkengen

Kultergarten Tressow

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins, es ist an der Zeit innezuhalten und die Ruhe zu genießen. Es ist Zeit für die wichtigen Menschen, die uns begleiten und immer für uns da sind. Es ist Zeit für Worte und Gesten der Dankbarkeit. Das Team vom Kultergarten Tressow bedankt sich herzlich für das große Interesse an unserem Verein, für eure Hilfe und Unterstützung.



Mit Stolz blicken wir zurück auf das Jahr 2025. Wir haben so viele Momente mit euch teilen dürfen. Ich denke da an unsere musikalischen Abende, unsere saisonalen Märkte und Feste... Und wir haben sehr viel erreicht. So konnten wir Dank eurer Hilfe unsere graue Mauer farbig gestalten. Wir haben neue Stauden gepflanzt und unser Kräuterbeet erweitert. So langsam wird eins unserer Gewächshäuser zu einer richtigen Eventlocation. Unsere beiden Flure im Vereinshaus bekamen ein neues Gesicht. Das alles wäre ohne eure Hilfe und Unterstützung undenkbar.

DANKE, DANKE, DANKE!

Mit viel Elan und Freude geht es im nächsten Jahr weiter. So einige Projekte warten auf uns. Das größte und wichtigste ist die Sanierung des Daches unseres Vereinshauses, denn damit steht und fällt alles!

Doch nun wünschen wir euch allen wunderschöne Feiertage im Kreise der Familie und mit Freunden. Genießt die Zeit zwischen den Jahren, um Kraft zu tanken für die Aufgaben und Ereignisse, die vor uns liegen. Wir wünschen euch einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026. Schon jetzt freuen wir uns, euch – und natürlich auch neue Gesichter – bei uns im Kultergarten zu begrüßen.

Im Januar starten wir wieder jeden Freitag ab 14.00 Uhr mit dem Treff unserer Freitagsfrauen. Männer sind aber selbstverständlich auch jederzeit gern gesehen!

Am 30. Januar um 10.00 Uhr laden wir zu unserem Frauenfrühstück ein (bitte anmelden, pro Person 12,50 Euro).

Wie immer erreicht ihr uns unter:

- 01743135152
- info@kultergarten-tressow.de
- www.kultergarten-tressow.de

Mit herzlichen Grüßen aus dem Kultergarten

Sylvia Alex, Vereinsvorsitzende

Physiotherapie Steffi Moritz-Koch



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



Waldstraße 10 · 23996 Beidendorf
Tel.: 038424 226768

Die Bürgermeisterin von Bobitz informiert

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bobitz,
es ist viel passiert in letzter Zeit.



Alle Wasser- und Bodenverbände haben getagt und auch unser Zweckverband Wismar kam zur jährlichen zweiten Vollversammlung zusammen. Die Gebührensatzungen wurden beschlossen, und ich freue mich, sagen zu können, dass fast alles beim „Alten“ bleibt. Es mussten kaum Anpassungen vorgenommen werden. Unser Wasserversorger steht gut da und investiert in seine Verbandsmitgliedsgemeinden. So haben auch alle der Erneuerung der Wasserleitungen im Zuge des Radwegebaus an der B 208 von Bobitz nach Schönhof zugestimmt. Die Baumaßnahme wird zum 1. Februar 2026 beginnen, wie das Straßenbauamt Schwerin kürzlich mitteilte.

Es fanden Bürgermeisterkonferenzen mit dem Landrat Tino Schomann und dem Innenminister Christian Pegel statt, in welchen über die geplanten Investitionsmöglichkeiten und die geplanten Sonderzuweisungen informiert wurde und wie man diese bekommen kann. Wir haben also immer voll zu tun und müssen einiges be-

arbeiten, wenn wir Fördermittel für unsere geplanten und zwingend notwendigen Projekte haben möchten, denn ohne diese sind deren Umsetzungen nicht zu stemmen.

Die angespannte Lage bei den Geburten treibt uns auch um, denn wir haben in unseren Einrichtungen weniger Kinder im Krippen- und Kindergartenbereich, müssen aber dafür ab dem nächsten Schuljahr 2026/2027 für ALLE Kinder ab der 1. Klasse einen Hortplatz anbieten. Dieses stellt uns vor neue Herausforderungen, welchen wir gemeinsam angehen müssen, um auch unser vorhandenes Personal behalten zu können.

Sie sehen, liebe Einwohner, immer wieder stehen wir vor neuen Aufgaben, welche bewältigt werden müssen, aber die Gemeindevertretung Bobitz ist für Sie da und setzt sich mit aller Kraft für Sie und Ihre Belange ein, damit wir das Bestmögliche erreichen können.

In diesem Sinne starten wir in ein neues Jahr 2026 voller Aufgaben und Zuversicht. Ich wünsche Ihnen allen viel Kraft für das neue Jahr 2026.

Ihre Bürgermeisterin
Stefanie Kirsch



nun ist es so weit und das Weihnachtsfest steht unmittelbar vor der Tür. Ich hoffe, Sie konnten trotz all der vielen Verpflichtungen und Vorbereitungen auch die besinnlichste Zeit im Jahr ein wenig genießen und sich dem Geist der Weihnacht widmen.

Im Namen der Gemeindevertretung möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern, ehrenamtlich Tätigen, den unterschiedlichsten Vereinen und allen, die sich für unsere Gemeinde engagieren, ein herzliches Dankeschön für die Zusammenarbeit und ihr Engagement sagen.

Das vergangene Jahr war geprägt von Herausforderungen, aber auch von vielen Erfolgen, welche wir gemeinsam gemeistert haben. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit im kommenden Jahr und möchten auch im Jahr 2026 die Gelegenheit nutzen, persönlich mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und friedliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Liebsten. Möge das neue Jahr Ihnen viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit bringen.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Bobitz eine schöne Weihnacht und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

Ihre Bürgermeisterin Stefanie Kirsch

Weihnachtsfeier und Weihnachtsmarkt in Bobitz

Am 28. November 2025 fand unsere Senioreneinweihachtsfeier statt. Die festlich geschmückte Halle erstrahlte unter vielen Lichtern und freundlichen Gesichtern der teilnehmenden Senioren. Es war wieder ein gelungener, gemütlicher Nachmittag, den die Damen der Volkssolidarität nicht nur mit einer Spende unterstützten, sondern auch mit ihrer Hilfe beim Auf- und Abbau. Der Sozialausschuss hat immer viele tatkräftige Helfer und Unterstützer. So bereitet der Bauhof gemeinsam mit unserem Hausmeister die Halle vor (Auslegen, Bestuhlung usw.) die Feuerwehr Bobitz hilft beim Baum- und Licherschmücken, die Quilter-Frauen haben kleine Geschenke genäht, und unsere Senioren dekorieren gemeinsam die Tische.

Für die richtige Stimmung bei netten Gesprächen sorgen wieder drei Unterhalter und auch die Kirche durfte nicht fehlen. Frau Raatz hat eine sehr schöne Geschichte bezüglich eines Engels erzählt, welche viele zum Nachdenken anregte. Es war ein sehr schöner Nachmittag,

wie man im Nachgang von den Anwesenden vernehmen durfte.

So starteten wir mit viel Motivation aus dem Vortag am Sonnabend, dem 29. November, in den 4. Bobitzer Weihnachtsmarkt. Ab 10.00 Uhr ging es auf unserem Parkplatz in Bobitz wie in einem Taubenschlag zu, aber wir sind ja alle aus den Vorjahren schon geübt. Und so war es nicht verwunderlich, dass bereits vor dem Mittag alles soweit fertig vorbereitet war, dass die Pavillons bezogen werden konnten. 17 Aussteller hatten sich angekündigt, und es war für wirklich jeden was dabei. Auch ist es immer wieder schön, die Besucher mit kleinen neuen Highlights überraschen zu können. Unser Weihnachtsmarkt war so gut besucht, und so war es dann auch nicht verwunderlich, dass um 18.30 Uhr an einigen Ständen alles verkauft war. Alles in allem war es wieder ein gelungener und erfolgreicher Tag, wie man von allen hörte. Die ersten „Aussteller“ haben sich bereits für das nächste Jahr angemeldet und möchten am 5. Weihnachts-

markt wieder teilnehmen und mitwirken. Dort hat sich auch wieder gezeigt, dass alle an einem Strang ziehen, sei es die Gemeinde, die Vereine oder unsere Feuerwehren. Alle sind da und unterstützen. Es ist so schön zu sehen, wie alle gemeinsam Hand in Hand arbeiten und alle mit einbezogen werden. Auch unser Konsum beteiligte sich und Herrmann besetzte einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt. Selbst der Weihnachtsmann ließ es sich nicht nehmen und schaute auf dem Weihnachtsmarkt vorbei und beschenkte die Kinder mit Schokoweihnachtsmännern. Ihr seht, ALLE werden mit einbezogen. – So eine schöne besinnliche Weihnachtszeit.

Stefanie Kirsch



Berichte von den Schulreportern der Grundschule Bobitz

Die 65. Mathematikolympiade in Bobitz

Wie jedes Jahr kamen die Gewinner der ersten Runde der Matheolympiade der Schulen Bobitz, Lübow und Dorf Mecklenburg zur zweiten Runde nach Bobitz. Es ist ein bundesweiter Wettbewerb mit Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung für die Klassen 3 bis 13. Die Aufgaben sind sehr schwierig. Es sind Knobel- und Geometrieaufgaben. Die Schüler, die die volle Punktzahl geschafft hätten, wären zur dritten Runde nach Schwerin gekommen. Aber das ist nicht passiert.

Herr Hauk begrüßte die Kinder und Lehrer. Es kam sogar ein Kind von der Grundschule Lübow, welches eigentlich in der zweiten Klasse ist. Für die Grundschule Bobitz waren aus der dritten Klasse Gunnar, Nele und Magdalena dabei. Die vierte Klasse vertraten Willi, Noah und Tove. Sie gewannen die erste Runde im Oktober.

Insgesamt hatten die Schüler zwei Schulstunden Zeit. Kleine Snacks lagen für jeden auf dem Tisch. Nach ungefähr einer halben Stunde gab es eine Hofpause.

Lydia von der Grundschule Lübow und Gunnar aus Bobitz gewannen gemeinsam in der dritten Klasse. Den 2. Platz erreichte Finn von der Grundschule Dorf Mecklenburg und Nele aus Bobitz wurde Dritte.

Bei den Viertklässlern gab es folgende Platzierungen: Fynn von der Grundschule Lübow gewann den 1. Platz. Zweiter wurde Ben von der



Grundschule Dorf Mecklenburg und Platz 3 erreichte Willi von der Grundschule Bobitz. Als Belohnung bekamen alle eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Die Siegerehrung für die Grundschule Bobitz fand zwei Wochen später auf dem Schulhof statt.

Euer Schulreporter Willi



Der Grundschulpokal in Dorf Mecklenburg

Die Klassenlehrer der Klassen 1 bis 4 der Grundschule Bobitz wählten jeweils fünf sportliche Kinder aus ihren Klassen aus. Zusammen führen wir Viertklässler mit den anderen Schülern am Donnerstag, dem 20. November 2025, mit dem Bad Kleiner Bus nach Dorf Mecklenburg. Dort angekommen, frühstückten wir in einem Klassenraum, weil wir zu früh da waren. Danach ging es auch schon in der Sporthalle los. Wir gingen ganz aufgereggt zu den Bänken.

Herr Schomann, der Landrat vom Kreis Nordwestmecklenburg, begrüßte uns, und es ging los. Die neunte Klasse des Gymnasiums hatte bereits den Parcours aufgebaut und half auch bei den Staffellwettbewerben. Die Grundschule Schönberg wollte den Pokal aus dem letzten Jahr verteidigen.

Ausdauer, Konzentration, Schnelligkeit, Kraft und Geschicklichkeit waren wichtig. Kerstin Groth vom KreisSportBund sprach an, dass vor allem aber der Teamgeist, der Spaß und auch das Verlierer-Können das Entscheidende an diesem Tag sind.



Allen Kunden und Geschäftspartnern fröhliche Weihnachten.

Danke für Ihr Vertrauen, kommen Sie gesund ins neue Jahr.

H. Brinkies
Installateur- & Heizungsbaumeister

- Heizungstechnik
- Sanitärtechnik
- Solar und Wärmepumpen
- Wartungsdienst
- Reparatur

23966 Köcheldorf • Igelteich 8
Telefon/Fax: 038424 20162

Dieses Bild zeigt eine der Aufgaben, die wir hatten. Nele und Marie zogen Mira (alle Klasse 4) an einem Seil. Sie saß auf einem Sack und lehnte sich in den Kurven zur Seite. Das war für Nele und Marie sehr anstrengend. Außerdem gab es viele Ballspiele und Laufaufgaben.

Miras Oma, der Vater von Johanna aus der ersten Klasse und unser Sportlehrer Herr Heyn feuerten uns an. Doch die Schule aus Schönberg verteidigte erfolgreich den Grundschulpokal. Für das nächste Jahr werden wir uns besser vorbereiten und hoffentlich gewinnen.

Eure Schulreporterinnen Mira und Nele

Eine Stadtrallye der vierten Klasse in Wismar



Wir, die Schüler der vierten Klasse der Grundschule Bobitz, unternahmen im November einen Klassenausflug nach Wismar. In Gruppen mit vier bis fünf Kindern waren wir unterwegs.

Als Erstes bekamen wir einen Zettel, auf dem verschiedene Aufgaben standen. Insgesamt gab

es 23 Fragen. Es wurde zum Beispiel gefragt, wie alt die Marienkirche sei und wann sie erneuert wurde. Das sollten wir alleine herausfinden.

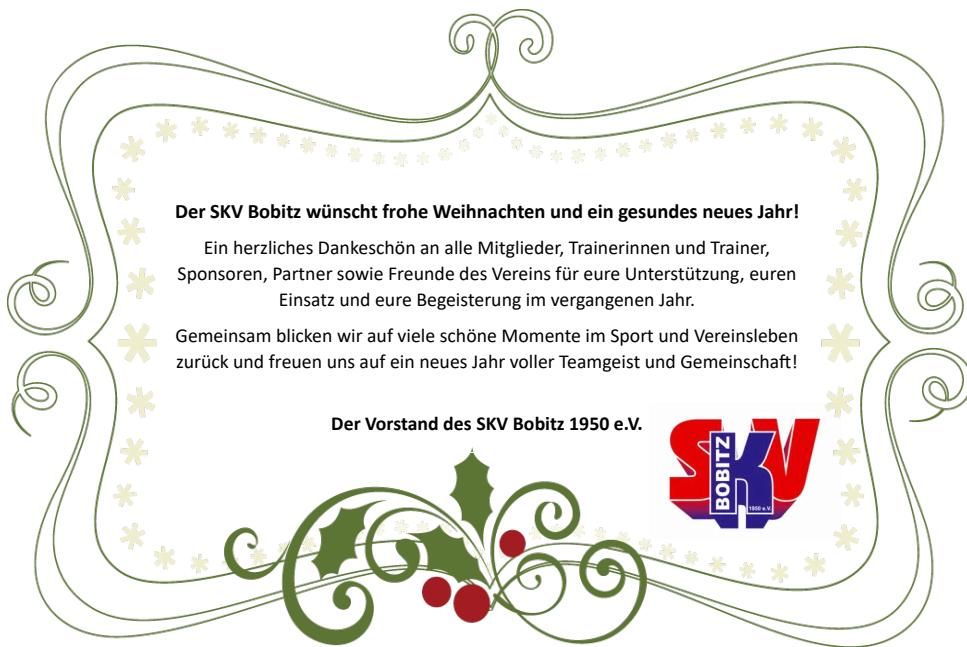
Zu Beginn ging es in eine der ältesten Straßen in Wismar, die „Frische Grube“. Eine Brücke über diese Straße heißt Schwebsbrücke. Sie heißt so, weil früher Schweine über die Brücke liefen, um sie auf dem Markt zu verkaufen. Dort stehen vier bronzenen Schweine. Es bringt Glück, diese Schweine zu streicheln.

Wir schauten uns auch die Sankt-Nikolai-Kirche an. Das ist eine sehr alte und schöne Kirche. Dann liefen wir in unseren Gruppen zum Wassertor, und es gab endlich eine Pause.

Weiter führte uns die Rallye zum Ziegenmarkt und zu der Wasserkunst. Die Wasserkunst ist ein Pavillon auf dem Marktplatz in Wismar und ist sehr berühmt. Dort gibt es zwei Wasserspender. Sie heißen Nix und Nixe. In der Marienkirche sahen wir einen 3D-Kurzfilm. Die Figur Bruno Backstein erzählte uns die Geschichte der Marienkirche. Als Letztes waren wir auf einem Spielplatz, der neben der Sankt-Nikolai-Kirche ist. Von dort ging es zum Bus, mit dem wir wieder zur Schule fuhren.

Im Sachkundeunterricht am nächsten Tag sprachen wir noch mal über den Ausflug und verglichen unsere Antworten des Aufgabenzettels. Besonders schön fanden wir die alten Gebäude in Wismar.

Eure Schulreporter
Greta, Mayla, Mira und Willi



Weihnachtsbaum in Klein Krankow

Pünktlich vor dem 1. Advent hat die Dorfgemeinschaft von Klein Krankow ihren Weihnachtsbaum wieder am Dorfteich aufgestellt und festlich geschmückt.

Frei nach dem Motto: „Viele Hände – schnelles Ende!“ waren Lichterketten und Weihnachtskugeln fix angebracht.

Indem in diesem Jahr die großen Kugeln oben platziert wurden, versuchen wir einen neuen Trend zu setzen 😊. Wir sind gespannt, ob uns im nächsten Jahr andere Ortschaften nacheifern werden.

Unser Dank gilt Bernd Homp aus Klein Krankow, der den Baum stiftete.

Wir wünschen allen eine frohe Weihnacht und schon mal einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Volker Venohr



**Einen guten Rutsch
ins neue Jahr
und viel Gesundheit**





Skatabend in Dorf Mecklenburg

Unser Skatabend findet jeden zweiten Donnerstag im Monat, d.h. am **8. Januar 2026, um 18 Uhr** in den Räumen der Karl-Marx-Straße 12 (neben der Gaststätte „Am Mühlengrund“) statt.

Gerhard Döhring, Tel. 0171 7404710

Ambulanter Pflegedienst
Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◄

Allen Klienten, Angehörigen und Ärzten wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung
Wir versorgen Patienten aller Kassen.

Tel.: 03841 - 7 96 99 52
Mobil: 0175 - 2 75 29 86



Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Mecklenburg allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde. Wir danken der Gemeinde, vertreten durch den Bürgermeister, sowie allen fördernden Mitgliedern, Spendern und Sponsoren.

Ihre Freiwillige Feuerwehr
Dorf Mecklenburg und
der Förderverein der
Freiwilligen Feuerwehr
Dorf Mecklenburg e. V.



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Dorf Mecklenburg!

Mein Grußwort zu Weihnachten und zum Jahreswechsel 2025/2026 ist – wie auch das aktuelle Leben – anders als gewohnt. Ich habe den Eindruck, irgendwie stellen wir alle gerade wichtige Fragen an das Leben. Und dabei interessiert mich: Welche Fragen bewegen Sie, während es seit Beginn der Pandemie (2020) immer wieder neue Ereignisse und Veränderungen in der Welt, in unserem Land, in unserem Leben gibt?

Weihnachten ist für die meisten Menschen auf dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Mit dem Weihnachtsfest wird sich die Hektik der Vorweihnachtszeit legen und wir alle haben wieder ein Ohr für die alten und eigentlich ganz aktuellen Botschaften dieses Fests. Am Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen haben wir dann Zeit für uns, wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens. Die Zeit steht quasi still.

Auch fragen wir uns in der Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird – für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für die Gemeinde, in der wir leben.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, die Gemeinde mit ihren acht Ortsteilen lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Vereinen, Kirchen, Interessengemeinschaften und Initiativen beruflich und ehrenamtlich trotz der gesellschaftlichen und privaten Einschränkungen engagiert haben. Nicht zuletzt danke ich stellvertretend für alle Vereine und Organisationen den Fördervereinen der Feuerwehr und dem Blasorchester recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Vor uns liegt nun ein weiteres Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen. Aus Sicht der Gemeinde ist es besonders die

Hoffnung, dass wir alle Aufgaben und Vorhaben für unsere Kommune weiter vorantreiben und zu guter Letzt zur Zufriedenheit aller Einwohnerinnen und Einwohner fertigstellen können.

Eine Gemeinde lebt vom Mitwirken und von gesellschaftlicher ehrenamtlicher Arbeit. *Leider gibt es noch immer Menschen, die zwar keine Verantwortung übernehmen wollen, aber sich dennoch in alles besserwissend einmischen.*

Beeindruckt war und bin ich von der riesigen Solidaritätswelle in unserer Gemeinde. Kreative Aktivitäten, tatkräftige Hilfsbereitschaft und Eigeninitiative begegneten mir immer wieder im Laufe des Jahres an unterschiedlichen Stellen in der Gemeinde.

Von ganzem Herzen will ich dafür Danke sagen. Viele sind hunderte, manche sogar tausende Extra-Schritte gegangen, wahrlich weit über den „Dienst nach Vorschrift“ oder das „Normale“ hinaus. Ihnen allen, jedem Einzelnen, danke ich für den unermüdlichen Einsatz in dieser herausfordernden Zeit, die für keinen von uns leicht ist.

Liebe Mecklenburgerinnen und Mecklenburger, Sie alle kennen die Weihnachtsgeschichte und den Ruf der Engel an die verängstigten Hirten: „Fürchtet Euch nicht!“

Ich bin überzeugt, dass auch uns heute die Worte des Engels aus dem Weihnachtsevangelium zugesprochen sind, egal welchen Glauben Sie haben, denn die frohe Botschaft geht an alle Menschen.

Die Tage des Weihnachtsfestes und um den Jahreswechsel geben uns Gelegenheit, Rückblick auf außergewöhnliche Monate zu halten und Kraft für Neues zu schöpfen.

Auf dem Weg der Hoffnung und für alle Wege im neuen Jahr wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und den Menschen, die Ihnen wichtig sind, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Zuversicht und Glück für das neue Jahr 2026 ... und Gottes Segen.

*Ihr Bürgermeister
Jörg Dargel*



Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dorf Mecklenburg wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Weihnachtszeit und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2026.

Der Bürgermeister von Dorf Mecklenburg informiert

■ Da der Volkstrauertag aufgrund der Baumaßnahmen in der Bahnhofstraße Dorf

Mecklenburg dieses Jahr nur im stillen Gedenken durchgeführt werden konnte, fand aber trotzdem der Gedenk-Gottesdienst in der Kirche zu Dorf Mecklenburg statt. Nach Beendigung der Großbaumaßnahmen wird die Gedenkveranstaltung im nächsten Jahr wie gewohnt wieder durchgeführt, und auch der Gottesdienst sollte dann wieder von vielen Bürgerrinnen und Bürgern wahrgenommen werden.



■ Die Baumaßnahmen zur Erneuerung in der Bahnhofstraße in Dorf Mecklenburg liegen voll im Plan und werden nach letztem Stand der Dinge rechtzeitig und termingerecht abgeschlossen.

■ Im Januar sind wieder Tannenbaumfeuer in Dorf Mecklenburg sowie auch im Ortsteil Moidentin geplant. Auch hier eine schöne Tradition, die sich über die Jahre gefestigt hat.

fit+ Dein Fitnessstudio fit+ in Dorf Mecklenburg!

- rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr geöffnet
- kostenlose Parkplätze direkt vor dem Fitnessstudio
- topmoderne Proficardio- und Kraftausdauergeräte
- Beweglichkeitstraining
- Trainingsmöglichkeiten in über 300 fit+ Studios
- kostenloses WLAN, Duschen und eine Wasserbar
- Stretch- und Relaxraum (inkl. Massagerollengerät)
- Kursraum öffnet ab Januar 2026



ANGEBOT
30 € monatlich
zzgl. 30 € Aufnahmegebühr
anstatt 60 € und
2 Gratismonate

Schweriner Str. 42-44, 23972 Dorf Mecklenburg OT Karow · fitplus.nwm@yahoo.com

die friseurin
SALON KATHRIN JACOBS

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr
Am Wehberg 11b
Dorf Mecklenburg



Wir wünschen allen unseren Kunden eine schöne Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr.

Kathrin Jacobs & Silke Hanck

Kathrin's Pflegeengel
menschlich - nah - und für mich da



- Körperbezogene Maßnahmen (Grundpflege) ➤ Behandlungspflege
- Medikamentengabe ➤ Blutzucker messen/Injektion ➤ Wundverbände
- Betreuung von Menschen mit Demenz ➤ hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Hilfestellung beim Stellen von Anträgen ➤ Einkaufen von Lebensmitteln/ Dingen des täglichen Bedarfs ➤ Begleitung bei Aktivitäten, z. B. Spaziergänge oder Arztbesuche ➤ Rufbereitschaft 24/7

Kathrin Hacker · Am Wehberg 19 A · 23972 Dorf Mecklenburg
Tel. 03841 / 64 94 310 · Fax 03841 / 64 94 320 · www.kathrins-pflegeengel.de



Allen Mietern und
Geschäftspartnern
frohe Weihnachten



Ihr kompetenter
Partner bei
Vermietungen und
Wohnungsverwaltung

und ein gesundes Jahr
2026

23972 Dorf Mecklenburg · Am Wehberg 13 · Tel.: 03841 790088 · Fax: 792411

Ausstellungsstück des Monats

Hemdbrüste und Vatermörder

In der Mode gab es seit dem Beginn des letzten Jahrhunderts gewaltige Veränderungen. Viele Modeerscheinungen waren nur von kurzer Dauer. Manches konnte man / frau aber auch nach einigen Jahren immer noch anziehen. Heute sind etliche Trends von verflossenen Jahrzehnten wieder tragbar.

Die „Vatermörder“ und die „Hemdbrüste“ sind aber für alle Zeiten passé. Gerade die hohen steifen Kragen, die auch sehr unangenehm zu tragen waren, will kein Mann mehr haben.

Diese Mode hielt sich bis in die Weimarer Republik. Sie war etwa 100 Jahre früher – im Biedermeier ca. 1815-1840 – weit verbreitet.

Die abgebildeten Kleidungsstücke stammen aus einer Kiste, die beim Aufräumen wiederentdeckt und nach etwa 50 Jahren wieder einmal geöffnet wurde. An dieser Stelle Dank an die Einlieferer aus Wismar.



Winterpause

■ noch bis zum 7. Januar 2026

Vorschau

- 16. Januar 2026: Ausstellungseröffnung „Drei Generationen malen“
- 24. Januar 2026: Frauenflohmarkt
- 31. Januar 2026: Männerflohmarkt



Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen wir allen Mitgliedern, deren Familien sowie allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde.

Ein Dankeschön gilt unseren Partnern und Sponsoren, die uns im Jahr 2025 wieder tatkräftig unterstützt haben.

Mecklenburger SV – Der Vorstand

Der Hort 36 sagt DANKE!

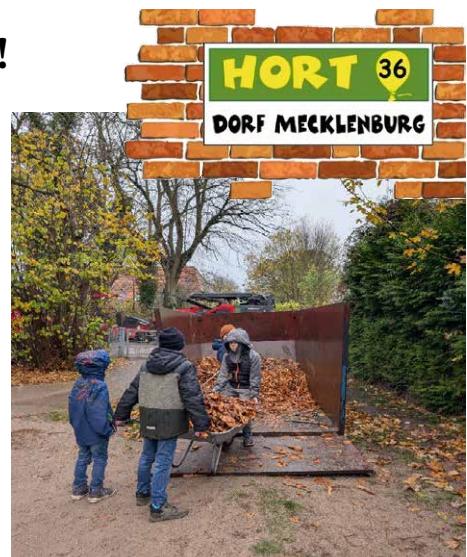
Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren unseres Projektes „Karl braucht Dampf“, den Schornsteinfegermeistern Uwe und Hannes Gerath sowie Francesco Patti aus der Eisdielen „Il Baccetto“.

Ebenso danken wir allen Beteiligten für ihren Beitrag zum erfolgreichen Herbstflohmarkt. Ein Teil des Erlöses wird für neue Spiele verwendet, diese werden am Adventsnachmittag den Hortkindern präsentiert.

Außerdem möchten wir ein riesiges Dankeschön an die fleißigen Helferinnen und Helfer beim Herbstputz senden, die trotz des regenreichen Wetters tatkräftig mit angepackt haben.

Auch an Michael Binder von Richter Baustoffe sagen wir herzlichen Dank für die großzügige



Spende einer Kabeltrommel. Ohne sie alle wären wir aufgeschmissen gewesen!

Wir bedanken uns bei allen Eltern und Großeltern für ihre kontinuierliche Unterstützung unserer Vorhaben und Aktivitäten mit den Kindern im gesamten Jahr.

Wir wünschen Ihnen und Euch einen guten Rutsch in das neue Jahr 2026 und freuen uns weiterhin auf ein erfolgreiches Miteinander.

Ihr Team vom Hort 36 aus Dorf Mecklenburg



Kleingartenverein sucht Unterstützer für die Außengestaltung des Geräte-Containers

Der Kleingartenverein „Zum Mühlenblick“ in Dorf Mecklenburg hat für die Lagerung der technisch notwendigen Geräte zur Instandhaltung der Anlage einen gebrauchten 20-Fuß-Seecontainer angeschafft. Nun macht so ein brauner Eisenklotz in der Gartenanlage nicht viel her. Ziel ist es deshalb, dem Container eine fröhliche Außengestaltung zu geben, an der sich nicht nur die Mitglieder des Vereins, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger in Dorf Mecklenburg auf Spaziergängen durch die Gegend erfreuen können.

Für die Umsetzung der künstlerischen Gestaltung wurde bereits Kontakt mit der Kooperativen Gesamtschule Dorf Mecklenburg aufgenommen, die an diesem Projekt interessiert ist. Wenn die Außengestaltung des Containers in die Hände von Schülerinnen und Schülern gelegt wird, bietet das eine hervorragende Mög-



keit der künstlerischen Förderung für die Schule. Ebenso wird für die Schülerinnen und Schüler eine tiefergehende Beziehung zum Ort geschaffen, indem sie aktiv an der Gestaltung ihrer Schulumgebung teilnehmen dürfen. Die Jugendlichen erfahren außerdem einen wertvollen Einblick in das Malerhandwerk. Und es kann auch eine Förderung des Handwerks sein, welches immer Auszubildende sucht.

Hierfür sucht der Verein Unterstützung im künstlerischen Bereich, das heißt Leute mit Erfahrung für solche Projekte mit Pinsel- oder Spraytechniken, die bereit sind, kostenfrei Schüler im richtigen Umgang mit den Farben und in die Arbeitsweisen zu unterweisen.

Aber auch finanzielle Unterstützer werden gesucht, denn es wird mit Gesamtkosten von ca. 5.000 Euro gerechnet. Ein Teil des Geldes soll für die Reinigung und Grundierung der Außenseiten des Containers durch eine Malerfirma genutzt werden. Zur anschließenden kreativen Gestaltung werden Farben, Pinsel, Schutzkleidung, Reinigungsmittel usw. für die Schülerinnen und Schüler benötigt.

Wer dem Kleingartenverein „Zum Mühlenblick“ e. V. helfen kann und möchte, meldet sich bitte bei Jens Massow per E-Mail an jens.massow@live.de.



Beispiele für eine fröhliche Außengestaltung



Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2026

wünschen wir allen Freunden und Fans der Blasmusik und unseres Musikvereins „Blasorchester Dorf Mecklenburg“ e. V.

Wir bedanken uns bei allen, die uns auch in diesem Jahr die Treue gehalten und uns unterstützt haben. Bleiben oder werden Sie gesund.

Wir hoffen, dass wir uns bei einem unserer Konzerte in nächsten Jahr wiedersehen. Merken Sie sich bitte unsere Konzerttermine vor: **12. April, 11. Oktober und 13. Dezember 2026.**

Ihr Blasorchester Dorf Mecklenburg



Fußpflege Sabine POTRATZ



03841/783517
0176/79830350

wünscht allen Kunden/innen ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

DANKE für die tolle Zusammenarbeit!



Tannenbaum-verbrennen

Die Freiwillige Feuerwehr Dorf Mecklenburg und der Feuerwehrförderverein laden Euch am 9. Januar 2026 ab 18.00 Uhr herzlich zum jährlichen Tannenbaumverbrennen bei uns am Gerätehaus ein!

Bringt Euren alten Weihnachtsbaum mit und lasst uns gemeinsam bei einem Lagerfeuer, Bratwurst, heißen Waffeln und leckeren Getränken einen schönen Abend verbringen!

Lisa Hartstock





Tolle Zusammenkünfte

Lichterglanz am „Opadreieck“

Am 27. November 2025 haben wir Seniorinnen und Senioren unsern Weihnachtsbaum am „Opadreieck“ feierlich zum Strahlen gebracht. Viele Bewohnerinnen und Bewohner unseres Dorfes haben uns angesprochen und ihre Freude über den festlich geschmückten Baum zum Ausdruck gebracht. Ein besonderer Dank gilt dem Unternehmen Möller jr., das den Baum nicht nur gesponsert, sondern ihn auch mit seiner stimmungsvollen Beleuchtung versehen hat. So kann unser Dorf auch in diesem Advent wieder im warmen Lichterglanz erstrahlen.

Weihnachtszauber und Lichterglanz beim Senioren-Kaffeekränzchen

Am 1. Dezember 2025 läuteten die Senioren unseres Kaffeekränzchens mit einer festlichen Weihnachtsfeier die Adventszeit ein. Den musikalischen Auftakt gestalteten die Grundschrüler der 1. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Frau Martin. Die Kinder waren sichtlich aufgeregt, und alle Senioren freuten sich, ihre Stimmen zu hören. Mit ihrem Gesang meisterten die Schüler ihren Auftritt großartig und stimmten so wunderbar auf die Weihnachtszeit ein. Als Dank erhielten die Kinder einen Weihnachtsmann-Lutscher für den Heimweg sowie einen kleinen Beitrag für die Klassenkasse.

Die Feier bot zugleich Gelegenheit, sich bei den Menschen zu bedanken, die das Senioren-Kaffeekränzchen das ganze Jahr über unterstützen. Ein besonderes Dankeschön ging an Bürgermeister Jörg Dargel, der den festlichen Weihnachtsbraten für uns in Auftrag nahm und ihn sehr liebevoll anrichtete. Dieser fand bei allen Gästen großen Anklang und wurde vielfach gelobt.

Nach der Hauptspeise überraschte Sabine Potratz die Anwesenden mit einer ganz besonderen Spende: für alle gab es als Nachspeise ein wunderbares Tiramisu. Schon beim Anblick lief allen das Wasser im Munde zusammen, das Dessert war ein echter Augenschmaus. Als die ersten Senioren dann probierten, hörte das Lob gar nicht mehr auf. Jeder genoss die Nachspeise in vollen Zügen, und selbst die ein oder andere zusätzliche Kalorie wurde gerne in Kauf genommen. Sabine Potratz erhielt prompt die Bestellung für die Weihnachtsfeier im nächsten Jahr.

Ein herzliches Dankeschön ging auch an Pastor Krause für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr. Er unterstützt das Senioren-Kaffeekränzchen immer, wenn technische Hilfsmittel im Pfarrhaus benötigt werden oder bestehende Terminabsprachen geändert werden müssen. Denn bei der Planung lassen sich nicht immer alle Umstände vorhersehen, die im Laufe des Jahres entstehen. Dank seiner Unterstützung und seines Verständnisses konnten viele Situationen problemlos gemeistert werden.

Auch unserem Gemeindevertreter Michael Holz gebührt ein besonderes Dankeschön. Er steht den Senioren stets beratend zur Seite, gibt hilfreiche Tipps und teilt seine Erfahrungen, wie man Dinge noch besser gestalten kann. Dabei hat er es nicht immer einfach mit den Wünschen der Gruppe, doch er trägt alles mit einem Lächeln und viel Geduld, vielen Dank Michael.

Der Weihnachtsmann hatte zudem noch weitere Überraschungen in seinem Sack: Angelika Wilde spendete einen großzügigen Betrag für die Senioren. Sie wollte sich einfach daran erfreuen, den Senioren eine große Freude zu bereiten. Wir möchten uns ganz herzlich bei Dir, liebe Angelika, dafür bedanken. Die Freude ist Dir gelungen.

Ihr werdet es nicht glauben: Beim Seniorenrat ging eine Spendenüberweisung aus Spanien ein!

Zuerst dachten wir: „Warum denn aus Spanien?“ Doch als wir den Absender sahen, staunten wir alle nicht schlecht. Es war Thomas Wilde, der uns schon oft mit seinen großzügigen Spenden überrascht hat. Obwohl er derzeit in Spanien arbeitet, denkt er auch dort an uns, die Senioren des Kaffeekränzchens in der Heimat. Lieber Thomas, dafür möchten wir uns von Herzen bei Dir bedanken!

Die Spende wurde so eingesetzt, dass die Senioren für die ausgerichtete Weihnachtsfeier keinen eigenen Obolus aus dem Portemonnaie beisteuern mussten. Dies wurde von allen dankend angenommen und trug wesentlich zur entspannten, fröhlichen Stimmung an diesem Abend bei. Während des Nachmittags wurde viel getrunken, erzählt und gelacht, und die großzügige Unterstützung von Thomas Wilde ließ die Herzen der Senioren besonders hochschlagen.

Pastor Krause brachte zudem eine herzerwärmende Weihnachtsgeschichte ein: „Die Geschichte von der liegen gebliebenen Weihnachtskugel“. Eine Weihnachtskugel, die vor Jahren versehentlich in einer Reisetasche im Keller gelandet war, wurde durch eine anstehende Reise wiederentdeckt. Nach dem Fund konnte sie nun wieder an den Baum gehängt werden und strahlt dort stolz an ihrem Lieblingsplatz.

Für heitere Momente sorgte Helga Rapsch mit einem humorvollen Beitrag, wie man auch während der Weihnachtszeit ein paar Kalorien sparen kann. Viele Senioren bedankten sich zudem beim Seniorenrat für den liebevoll geschmückten Raum, der viel Gemütlichkeit ausstrahlte.

Die Feier zeigte erneut, wie wichtig Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung und gemeinsame Freude gerade in der Adventszeit sind. Alle Anwesenden genossen das Zusammensein, das Essen, den Gesang und die kleinen Überraschungen. Die gemeinsame Stimmung war durchweg fröhlich und entspannt.

Süße Überraschung beim Spielenachmittag

Am 4. Dezember 2025 überraschte uns Herr Grahn während unseres Spielenachmittags mit einer liebevoll selbst gebackenen Torte. Die Freude war groß, und selbstverständlich ließen wir uns nicht lange bitten. Die köstliche Torte fand sofort begeisterte Abnehmer und wurde gemeinsam genossen.

Ein herzliches Dankeschön sprechen die Senioren Herrn Grahn für diese wunderbare Aufmerksamkeit aus.



2026

geht es weiter

Aktuelle Veranstaltungen



Unser Angebot für eingesessene Mecklenburger, unsere Karower und andere Interessenten unserer Gemeinde

Senioren-Kaffeekränzchen – Frisch gestartet: Mit Kaffee, Klatsch & Dias ins neue Jahr!

■ 5. Januar 2026, 14.30 bis 16.00 Uhr
Ein Dia-Vortrag sorgt für schöne Erinnerungen und Gesprächsanregungen. Außerdem wird sicher reichlich Gelegenheit sein, sich über die Erlebnisse der Weihnachtstage auszutauschen und darüber zu sprechen, was uns das neue Jahr bringen mag.

Bitte bringt ein eigenes Kaffeegedeck mit! Anmeldungen bitte telefonisch bis zum 30.12.2025 unter der Nummer: 0157 59522613 (sollte man mal die Anmeldung vergessen haben, ist man trotzdem herzlich eingeladen).

Spieldienstag + Entspannung oder Nervenkitzel = geistige Fitness

■ ab 8. Januar 2026 – wieder jeden Donnerstag, 13.30 bis 16.00 Uhr

Hey, Sportsfreunde, wo macht Ihr Euren Sport?

■ Sport im Hort – im Alter fit bleiben

■ ab 6. Januar 2026 – wieder jeden Dienstag, 16.30 bis 17.30 Uhr

Wir möchten gern darauf hinweisen, dass zu den thematischen Veranstaltungen, die wir in Dorf Mecklenburg durchführen, auch alle Bürger der anderen Ortsteile unserer Gemeinde herzlich eingeladen sind.

Seniorenrat/Grenzemann

**Gemeinebibliothek
Dorf Mecklenburg
Öffnungszeiten**



Montag 12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und
12.30 – 16.30 Uhr

Wir haben vom 22. bis 31.12. geschlossen.

Telefon: 03841 790152 (zu den Öffnungszeiten)
E-Mail: bibliothek@dorf-mecklenburg.de

Inga Kußmann, Carola Träder

Wir wünschen unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Mitarbeitern
eine schöne Weihnachtszeit,
einen angenehmen Jahreswechsel
und fürs neue Jahr 2026
Gesundheit, Glück, Erfolg
und viele schöne Erlebnisse.

Im Namen der Niederlassung
in Mecklenburg-Vorpommern

Frank Krull

SILOCO

EQUIPMENT

FÜR BAUMEISTER



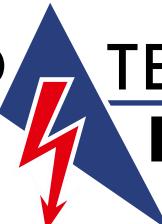
Malerbetrieb Lindemann GmbH

Schweriner Straße 44 · 23972 Dorf Mecklenburg OT Karow

03841 6319991 • E-Mail: info@malerbetrieb-lindemann.de

Ich bedanke mich bei meinen Kunden und Geschäftspartnern
für das entgegengebrachte Vertrauen und
wünsche ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2026.

**ELEKTRO TECHNIK
FRANK PACHOLKE**



Ihr Partner für Elektroinstallationen und Reparaturen rund ums Eigenheim

UNSERE SCHWERPUNKTE

Elektroinstallationen – Antennenanlagen & Kommunikationstechnik –
Smarhome-Steuerung: Free@Home/homematic Eq3
E-Check/Überprüfung von Elektroanlagen

Fritz-Reuter-Straße 47 · 23972 Karow · Telefon: 03841 644 643
E-Mail: info@pacholke-elektro.de · www.pacholke-elektro.de





Das grüne Dreieck in Dorf Mecklenburg

Das grüne Dreieck mitten in Dorf Mecklenburg, an der Sparkasse ist zurzeit eine Baustelle. Dieser Platz hat Geschichte. Vor etwa fünf Jahren wollte ein Investor den Platz kaufen und dort ein „betreutes Wohnen“ bauen, zwei Stockwerke hoch. Daraufhin gab es eine Befragung im Dorf, wer denn das wolle und warum ausgerechnet hier. Die Abstimmung ergab eindeutig, dass auf diesem Platz kein zwei- oder dreistöckiges „betreutes Wohnen“ gebaut werden soll und vor allem solle der Platz nicht verkauft werden.

Durch die Bauarbeiten in der Bahnhofstraße ist dieser Platz mit Einwilligung der Gemeinde für die Baumaschinen als Lagerplatz zur Verfügung gestellt worden. Außerdem ist dort ein Rückhaltebecken für das Regenwasser unter der Erde entstanden. Vereinbart ist, dass der Platz wieder so hergestellt werden soll, wie er war.

Zugleich entstand die Idee, den Platz für die Bewohnerinnen und Bewohner des Ortes umzugestalten, also für alle Generationen. Im Bauausschuss kam der Gedanke auf, dass die Schülerinnen und Schüler der KGS „Tisa von der Schulenburg“ in einem Wettbewerb Vorschläge erarbeiten. Dann könnte die Baufirma, die diesen Platz wieder herstellen soll, Rücksicht auf die Planungen nehmen, sodass auf diese Weise Kosten für die Gemeinde gespart würden. Das Preisgeld des Wettbewerbs für die Klasse würde 150 Euro betragen. Die Kunstrehrerinnen Frau Schleuß und Frau Laupitz für die Klassen 8I und 8II haben sich bereit erklärt, dieses Vorhaben zu unterstützen. Und da ich Architekt bin, habe ich das Projekt in der Schule den Schülerinnen und Schülern vorgestellt und nun liegen acht Entwürfe in einer noch verschlossenen Mappe auf meinem Tisch und warten auf eine Bewertung durch eine Jury. Diese Jury bildet sich in den nächsten Tagen.

Anfang des neuen Jahres werden die Entwürfe im Vorraum der Sporthalle ausgestellt. Während der Ausstellung möchten wir die drei Ausgewählten darum bitten, ihre Entwürfe und Überlegungen zu erklären. Weitere Anregungen von allen Bürgerinnen und Bürgern des Dorfes bezüglich einer möglichen Platzgestaltung werden während dieser Zeit gern zusätzlich entgegengenommen. Auf diesem Platz sollen sich alle aus der Gemeinde wohl fühlen und sich angeregt treffen, klönen und schnacken können. Der Mittelpunkt des Dorfes soll allen gehören. Ich wünsche eine rege Beteiligung. Ein großes Lob an die 8. Klassen sei gewiss. Gern darf über die Höhe der Anerkennung noch diskutiert werden.

Uwe Kurzbein, Mitglied in der Gemeindevertretung der Gemeinde Dorf Mecklenburg.



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Groß Stieten,

wenn das Jahr sich seinem Ende zuneigt und unsere Fenster und Straßen im Weihnachtslicht erhellen, wird spürbar, was diese Zeit so besonders macht: Ruhe und Entspannung. Weihnachten lädt uns ein, innezuhalten – dankbar zu sein für das, was wir erreicht haben und hoffnungsvoll für das, was vor uns liegt.

Ich möchte mich von Herzen bei Ihnen allen bedanken: für das Vertrauen, für die Offenheit, für die guten Ideen.

Besonders möchte ich mich bei unseren Gemeindearbeitern, den Mitarbeitern in der Amtsverwaltung und hauptsächlich bei all jenen bedanken die sich im Ehrenamt, in der Feuerwehr und in unseren Vereinen engagieren. Sie alle sind ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeinschaft. Vielen Dank für Ihre Zuverlässigkeit, Ihre Bereitschaft, immer wieder neue Herausforderungen anzunehmen,

und für Ihr Herzblut, das Sie in Ihre Arbeit einbringen.

Weihnachten ist das Fest der Dankbarkeit, der Hoffnung und des Miteinanders. Möge diese Zeit für alle ein Moment des Innehaltens sein – ein Moment, um Kraft zu tanken und die Freude zu spüren. Möge die Weihnachtszeit Ihnen Ruhe, Freude und wertvolle Momente mit den Menschen schenken, die Ihnen wichtig sind.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück, Zuversicht – und dass wir auch 2026 gemeinsam mutig und optimistisch gestalten. Möge unser Engagement weiterhin Früchte tragen und unsere Gemeinschaft bereichern.

Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr!

Steffen Woitkowitz



Groß Stieten will erneut das Hallenfeuer entfachen

Autohaus Preuss Cup 2025 am 27. Dezember in Dorf Mecklenburg

Volle Ränge, schallende Fan-Gesänge und glühende Zapfhähne: Was man sonst nur aus gefüllten Fußball-Stadien kennt, war in der Vergangenheit in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg zwischen Weihnachten und Neujahr regelmäßig an der Tagesordnung. Ob beim altehrwürdigen Wittinger Cup, der von 1997 bis 2016 die Fußballbegeisterten nach den Weihnachtsfeiertagen in die Halle lockte, oder dem nachfolgenden Casilino Cup, der nahtlos an das rege Treiben anknüpfte: hier war immer was los.

„Corona“ hat hier wie in vielen anderen Bereichen auch seit dem Jahr 2020 einen Keil in diese Events getrieben – somit wurde es mehr als Zeit, etwas zu verändern.

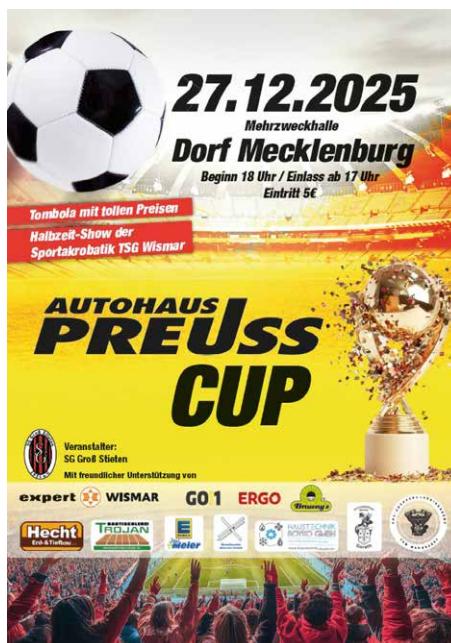
Das haben sich die Verantwortlichen der SG Groß Stieten schon zu Beginn dieses Jahres gedacht und an einem Nachfolgeprogramm gefeilt. Merkt euch also Samstag, den 27. Dezember 2025 und nehmt euch nichts anderes vor, denn ab 18.00 Uhr heißt es wieder: Hallenzauber vom Feinsten.

„Der Wittinger Cup in Dorf Mecklenburg war schon immer das absolute Highlight in unserem Bereich und hat die meisten unserer Spieler sowohl auf die Zuschauerränge als auch auf das Parkett geführt. Da werden große Erinnerungen wach“, so Vorstandsvorsitzender Danny Rohde in Gedanken an die alten Zeiten. „Umso mehr haben wir uns gefreut, als die Idee eines Revivals geschürt wurde.“

Federführend hat sich hier Christian Preuss von der Autohaus Preuss GmbH aus Wismar gezeigt, der eine enge Verbindung zur SG Groß Stieten hegt. Die Idee des Geschäftsführers wurde bei den Fußballern der Sportgemeinschaft großartig aufgenommen. „Ich bin mit diesen Hallen-Events groß geworden und habe gemerkt, dass sie von vielen Ansässigen vermisst werden. Umso mehr freue ich mich, dass der Einfall so starke Resonanz erfahren hat und wir mit der SG Groß Stieten einen ambitionierten Partner haben, dieses Projekt umzusetzen.“

Der Name war somit schnell gewählt: Autohaus Preuss Cup 2025.

„Wir wollen das Rad nicht neu erfinden, sondern einfach nur wieder dafür sorgen, dass die letz-



ten Tage des Jahres wieder dafür genutzt werden können, den regionalen Fußballern aus der Umgebung beim Tanz um den Ball zuzuschauen und viele alte Gesichter wiederzusehen.“

Mit dabei sind die folgenden Teams:

SG Groß Stieten, Mecklenburger SV, SV Bad Kleinen, SKV Bobitz, PSV Wismar, SV Schiffahrt und Hafen Wismar, Neuburger SV sowie VfL Blau-Weiß Neukloster.

Freuen dürfen sich die Interessierten neben den sportlichen Partien auch auf einen lustigen Auftritt der Mädchen von der Sportakrobatik TSG Wismar sowie auf eine Tombola mit tollen Preisen, deren Erlös an soziale Einrichtungen aus der Umgebung gesponsert wird.

„Der Rahmen für einen sportlichen und gesellschaftlichen Abend ist somit gestellt. Kommt also gerne vorbei und macht das Turnier zu einem gelungenen Event“, wünschen sich die SG Groß Stieten und die Autohaus Preuss GmbH.

Danny Rohde, Vorstandsvorsitzender
SG Groß Stieten e.V.



Stellenanzeige

Hast Du Lust auf spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem starken Team?

Dann komm zu uns!

Infos am Feuerwehrhaus.

ffw-gross-stieten@web.de



*Ein frohes und
besinnliches
Weihnachtsfest
sowie einen
guten Start
ins neue Jahr wünschen
die Kammeradinnen
und Kammeraden der*

FF Groß Stieten

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Groß Stieten-Neu Stieten

■ Donnerstag, den **05.02.2026**, 17.30 Uhr
■ Gaststätte „Zur Bratkartoffel“
in Groß Stieten

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Jagdpächters
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassenwarts
5. Wahl eines neuen Jagdvorstandes
6. Beratung und Beschlussfassung zu einem Antrag des Jagdpächters
7. Beratung über die Verwendung von Reinertrag und Rücklagen
8. Sonstiges

Der Vorstand

Hohen Viechelner „Schwarzes Brett“



Allen Bürgern von Hohen Viecheln, Neu Viecheln und Moltow wünsche ich ein ruhiges besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr und für das Jahr 2026 Gesundheit und viel Erfolg bei allen Vorhaben im privaten wie im beruflichen Leben.

Lothar Glöde, Bürgermeister

Dienstagsfrauen

Die Dienstagsfrauen eröffnen das Jahr zum gemeinsamen Frühstücken am Dienstag, dem 6. Januar, zur gewohnten Zeit, also um 9.00 Uhr. Dann können die Feiertagserlebnisse in gemütlicher Runde ausgetauscht werden – bei viel Spaß und gutem Hunger.

Tannenbaumverbrennen

Am 10. Januar beginnt die Feuerwehr, nach einem hoffentlich einsatzlosen Jahresende, das neue Jahr mit dem zur Tradition gewordenen Verbrennen der Weihnachtsbäume. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Weihnacht

Zeit der Weihnacht, immer wieder rührst du an mein altes Herz, führst es fromm zurück in sein früh'stes Glück, kinderheimatwärts.

Sterne leuchten über Städte, über Dörfer rings im Land. Heilig still und weiß liegt die Welt im Kreis unter Gottes Hand.

Kinder singen vor den Türen: „Stille Nacht, heilige Nacht!“ Durch die Scheiben bricht hell ein Strom von Licht, aller Glanz erwacht.

Und von Turm zu Turm ein Grüßen, und von Herz zu Herz ein Sinn, und die Liebe hält aller Welt ihre beiden Hände hin.

Gustav Falke (1853 – 1916)

Volkstanzgruppe Hohen Viecheln

Schon wieder ist ein Jahr vorbei – wo bleibt denn eigentlich die Zeit?

Haben Sie auch manchmal diese Gedanken? Was habe ich mir vorgenommen an guten Vorsätzen, welche Pläne hatte ich? Was sollte anders werden in meinem Leben, welche Menschen wollte ich unterstützen, zu welcher Veranstaltung wollte ich gehen, wo wollte ich meine Meinung sagen oder wann wollte ich einmal nur an mich denken?

Manchmal hat das Leben andere Pläne, es kommt etwas Unverhofftes dazwischen, und wir müssen umdenken und eine neue Situation annehmen!

Aber eins bleibt unveränderlich. Am 24. Dezember ist Heiligabend und der Jahreswechsel verschiebt sich auch nicht. Oh, wie ist das schön!

Wir wünschen Ihnen nicht nur für diese Tage viel Gesundheit, Zufriedenheit und Zuversicht, bleiben Sie sich treu, ohne egoistisch zu sein, genießen Sie das Leben, vor allem aber in Frieden!



Die Volkstanzgruppe Hohen Viecheln freut sich auf neue Begegnungen auch im Jahr 2026 und wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit sowie ein erfolgreiches neues Jahr.



**Anglerverein
Hohen Viecheln e.V.
Der Vorstand**



Fischerei Prignitz

Wildkarpenverkauf zu Weihnachten und Silvester



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026 wünschen wir unseren Kunden.

Außerdem bieten wir leckeren Frisch- und Räucherfisch an.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 16.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten zum Fest:

23. und 30.12.2025	08.00 bis 16.00 Uhr
24. und 31.12.2025	08.00 bis 12.00 Uhr

Hohen Viecheln, Fischerweg 4
Telefon: 0172 3938700

MALERBETRIEB

Mario Schulz

GmbH

Danke unseren Kunden und Geschäftspartnern für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, für ihr Vertrauen und ihre Treue.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Malerbetrieb
Mario Schulz GmbH

Albrechtshof 2 · 23996 Hohen Viecheln

Telefon: 038423 189559 · malermeister_marioschulz@email.de
www.malermeister-mario-schulz.de

Meinen Kundinnen und Kunden wünsche ich frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2026.

Ihre Leona Gürcke

Viechler Trisörstuf
Tel. 038423 51125

Pappelweg 9 * 23996 Hohen Viecheln

Öffnungszeiten:
Di. u. Fr.: 8:00–13:00 / 14:00–18:00 Uhr
Do.: 8:00–13:00 / 14:00–20:00 Uhr

Termine und Hausbesuche nach telefonischer Absprache

Freiwillige Feuerwehr
Hohen Viecheln
gegr. 1950

FREIWILLIGE FEUERWEHR
HÖHEN VIECHELLEN

Tannenbaumverbrennen

10. Januar 2026

16:00 Uhr

Feuerwehrgerätehaus

Bier, Glühwein,
Kinderpunsch und
viele weitere
Getränke warten auf
Euch.

Gemütliches
Beisammensein am
Feuer.

Leckeres
vom Grill.

Unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

ROLF NATZIUS
MALERMEISTER

Farbe bringt Freude ins Haus

Fritz-Reuter-Straße 32
23996 Hohen Viecheln

Tel. 038423 555988
Fax 038423 555989
Funk 0175 2856628

FREIWILLIGE FEUERWEHR
HÖHEN VIECHELLEN

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohen Viecheln wünschen frohe und besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2026.

Wir danken herzlich allen Unterstützern und Sponsoren!

Freiwillige Feuerwehr Hohen Viecheln & Feuerwehrförderverein Hohen Viecheln e.V.

Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden und ein gesegnetes neues Jahr.

Ihr Partner an Ihrer Seite

Hausgeräteservice
Wismar

03841 212022
Am Torney 35
23970 Wismar

Gauer Elektro

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fritz-Reuter-Straße 33 · 23996 Hohen Viecheln · Telefon 038423 777-0

Das Feuer schürt der Wind,
und löscht das Feuer wieder;
So kämpft Leidenschaft
die Leidenschaft danieder.

Friedrich Rückert (1788 – 1866),
deutscher Dichter,

Wir in der Gemeinde Lübow – Menschen und Geschichten

Greese * Levetzow * Lübow * Maßlow * Schimm * Tarzow * Triwalk * Wietow



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lübow,

in diesen Tagen, in denen Lichter unsere Fenster und Straßen erhellen und ein Hauch von Weihnachten über unseren Dörfern liegt, blicken wir zurück auf ein Jahr, das für Lübow in vielerlei Hinsicht bewegend war – besonders im Hinblick auf die Diskussionen rund um die Windkraft. Dieses Thema hat uns deutlich vor Augen geführt, wie wichtig es ist, den demokratischen Austausch bewusst, respektvoll und mit Offenheit zu leben – und dabei auch die Meinung anderer zu respektieren, selbst wenn sie nicht der eigenen entspricht. Unterschiedliche Sichtweisen gehören zu einer starken Gemeinschaft dazu und sollten uns niemals voneinander trennen.

Gleichzeitig durften wir erleben, wie lebendig und verbunden unser Gemeindeleben ist. Zahlreiche Feste, Begegnungen und Aktionen konnten stattfinden, getragen von Menschen, die mit viel Herzblut zusammenarbeiten. Viele Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürger haben das kulturelle, soziale und sportliche Leben in Lübow bereichert und dafür gesorgt, dass wir uns als Gemeinschaft immer wieder begegnen können.

Ein besonderer Dank gilt all denjenigen, die sich täglich für Ordnung, Sauberkeit und das Gemeinwohl einsetzen. Menschen, die Verantwortung übernehmen, Rücksicht leben und mit ihrem Engagement oft den Unterschied machen. Ihr Beitrag ist für unsere Gemeinde von unschätzbarem Wert. Ebenso gilt mein herzlicher Dank unserer Kita und unserer Schule. Sie schenken unseren Kindern Geborgenheit, Bildung, Orientierung und ein Stück Zuhause – jeden Tag aufs Neue.

Zum Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Momente der Ruhe, Wärme und Besinnlichkeit. Mögen die kommenden Feiertage Ihnen Frieden schenken und das neue Jahr 2026 Sie mit Gesundheit, Kraft und Zuversicht begleiten. Frohe Weihnachten und einen glücklichen Start in das neue Jahr!

Angela Markiewiec,
Bürgermeisterin der Gemeinde Lübow



Der Fuchs, der Lübow erkundete

In einem goldenen Morgenlicht, als die ersten Sonnenstrahlen sanft über die Dächer von Lübow glitten, wagte sich ein junger Fuchs neugierig aus den Feldern hervor. Sein rotes Fell leuchtete warm im Sonnenaufgang, und seine hellen Augen funkelten vor Abenteuerlust. Behutsam setzte er eine Pfote vor die andere und folgte dem kleinen Weg, der direkt zum Dorfrand führte.

Lübow wirkte ruhig und friedlich. Nur wenige Menschen waren bereits wach, und so konnte der Fuchs ungestört die Gärten und Wege betrachten. Er hörte das Zwitschern der Vögel, das Rascheln der Blätter und das ferne Plätschern eines Brunnens. Jeder neue Klang ließ seine Ohren aufmerksam zucken.

Während er weiterging, schnupperte er an einem Gartenzaun, blickte neugierig durch eine Hecke und betrachtete die bunten Blumen, die sich sanft im Wind bewegten. Doch obwohl alles spannend aussah, wusste der Fuchs instinktiv, dass er vorsichtig sein musste.

Im Dorf erklärten die Erwachsenen ihren Kindern später: „Wenn ihr einen Fuchs seht, bleibt ruhig, haltet Abstand und füttert ihn nicht. Ein Fuchs gehört in die Natur – und dort bleibt er sicher.“

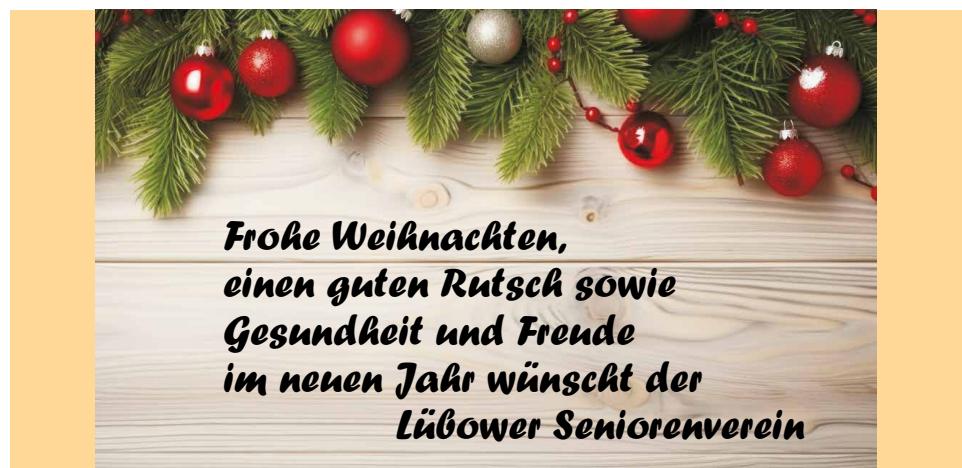


Foto: KL-generiert mit Gemini Nano Banana Pro

Der kleine Fuchs hingegen schaute noch einmal zurück auf Lübow, so als wolle er sich das friedliche Bild einprägen. Dann wandte er sich leise wieder dem Weg zu, der zurück zu den Feldern führte. Dort fühlte er sich zu Hause – frei, sicher und umgeben von all den Geräuschen, die er gut kannte.

Und so blieb Lübow ein Ort, an dem Mensch und Tier in Ruhe und Respekt nebeneinander leben konnten.

Angela Markiewiec



Wir danken all unseren Kunden für ihre Treue im Jahr 2025, wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2026 Gesundheit, Glück und Erfolg.

 **Gärtnerei Triwalk**
Inh. Falko Urban

Öffnungszeiten zu den Feiertagen und zum Jahreswechsel:	
24.12.2025	9.00 bis 12.00 Uhr
25./26. und 27.12.	geschlossen
29.12./30.12.	9.00 bis 12.00 Uhr
31.12.2025	geschlossen
01.01.2026	geschlossen
02.01./03.01.2026	9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten im Januar und Februar 2026:	
Mo. bis Fr.	9.00 bis 16.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Liebe Einwohner der Gemeinde Lübow, liebe Vereine, Unterstützer und Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde,

wenn wir auf das vergangene Jahr 2025 zurück schauen, erfüllt uns vor allem Dankbarkeit.

Sie alle haben mit Ihrem Einsatz, Ihrer Zeit und Ihrem Herz dazu beigetragen, dass unsere Gemeinschaft lebendig bleibt und besondere Momente entstehen konnten. Gemeinsam konnten wir viele schöne Veranstaltungen gestalten – angefangen beim Sportfest am 1. Mai, das dank Ihrer Begeisterung und Mithilfe wieder ein fröhlicher Treffpunkt für Jung und Alt wurde.

Das Frauentagsfrühstück hat uns gezeigt, wie wertvoll Begegnungen in herzlicher Atmosphäre sind und wie sehr wir die Gemeinschaft der Frauen in unserer Gemeinde schätzen. Beim Erntefest durften wir erleben, wie Tradition, Zusammenhalt und Freude am gemeinsamen Feiern unsere Dorfgemeinschaft stärken.

Und mit unserem Adventsmarkt am Vorabend des 1. Advents sowie der Senioren-Weihnachts-

feier haben wir das Jahr warm und liebevoll ausklingen lassen – ein Nachmittag voller Erinnerungen, Musik und Verbundenheit, den wir ohne Ihre Unterstützung nicht hätten ermöglichen können.

Ob als Mitglieder der Gemeindevertretung, als Einwohner der Gemeinde, als Spender, Ideengeber oder einfach als jemand, der Zeit und Freude mitgebracht hat – Sie alle haben diese Momente möglich gemacht.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihr Engagement, Ihre Offenheit und dafür, dass Sie unsere Arbeit das ganze Jahr über tragen und mit Leben füllen. Solche Tage und Begegnungen zeigen uns, wie wertvoll unser Miteinander ist.

Danke, dass Sie unsere Gemeinde zu einem Ort machen, an dem man sich zu Hause fühlt.

Ihr Sozialausschuss der Gemeinde Lübow

Ich freue mich auch im nächsten Jahr auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen und Ihren Familien besinnliche und friedvolle Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2026.



Rund 80 Senioren trafen sich zur Weihnachtsfeier

Zur jährlichen Weihnachtsfeier in Lübow wurde am 3. Dezember wieder herzlich eingeladen. Der weihnachtlich geschmückte Saal im Restaurant „Zur Kegelbahn“ war rasch gefüllt und bis auf den letzten Platz besetzt. Kein Wunder, denn die Senioren erwartete eine Augenweide von einem Kuchenbuffet, den der Schulverein zauberte. Nach der Eröffnung durch die Bürgermeisterin begannen die Vorschulkinder der Kita „Spatzennest“ unter der Leitung von Melanie Spiegel mit ihrem liebevoll vorbereiteten Programm. Die zwölf Mädchen und Jungen brachten Traditionelles und Neues zu Gehör und erfreuten die Gäste mit ihrem Gesang und ihren Vorträgen. Sogar Plattdeutsches wurde vorgesungen. „Bald nu is Wiehnachtstiet...“ war u. a. zu hören. Die Lieder „In der Weihnachtsbäckerei“ und „Sind die Lichter angezündet“ durften natürlich auch nicht fehlen. Das habt ihr so toll gemacht! Dankeschön! Für die Kinder gab es zum Dank kleine Überraschungen. Danach wurde zu Kaffee und dem leckeren Kuchen eingeladen und währenddessen kam auch schon der Weihnachtsmann mit Geschenken für die Senioren in den Saal. Natürlich musste der eine oder andere etwas aufsagen oder auch singen. Für die weitere weihnachtliche Stimmung sorgte Alleinunterhalter Dieter Deutsch für viele gut gelaunte



Gesichter. Es war ein schönes Treffen zum vorweihnachtlichen Kaffeeklatsch mit vielen netten Gesprächen über die Kaffeetafel. Unsere Senioren haben es sich auch verdient, so verwöhnt zu werden! Nach dem gemeinsamen Abendessen mit leckerem Gulasch mit Klößen und Rotkohl fand die Seniorenweihnachtsfeier ihren Abschluss. Ein Dankeschön für die Unterstützung zum guten Gelingen der Feier geht neben den bereits erwähnten Kuchenbäckern des Schulvereins auch an Heike Horstmeier und Cordula Lenz für das Verpacken der Präsente sowie an die Firmen Zucker und Baltic für die finanzielle Zuwendung.

Kirsten Mroscek



Liebe Grüße zum Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für einen guten Start ins neue Jahr übermittelt allen Sportbegeisterten der Vorstand des Lübower Sportvereins 66 e.V.

Ein besonderes Jahr liegt vor uns. 2026 wollen wir gemeinsam 60 Jahre Lübower SV feiern.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Aktivitäten.

Der Vorstand



Wunderschöner Adventsmarkt in Schimm mit vielen wunderbaren Angeboten

Großer Andrang herrschte am 22. November bereits kurz vor 14.00 Uhr zu Beginn des Adventsmarktes in Schimm. Auf dem Gelände von Biofleisch Gluth fand der nunmehr 5. Adventsmarkt statt und offensichtlich haben die Organisatoren dafür alle Hebel in Bewegung gesetzt, um den Schimmern sowie ihren Gästen einen so herrlichen Adventsmarkt anzubieten.

Auf dem Weg zur Adventsmarkt-Halle wurden die Besucher von wunderschönen und neugierigen und offensichtlich relaxten Rindern begrüßt. Am Eingang gab es leckere Bratwürste oder Burger oder wer es lieber süß mochte, von der Ventschower Kita gebackene Waffeln – herrlich!

An den Ständen wurden dann schön dekoriert Honigprodukte aus eigener Imkerei Prüß & Hahn angeboten. Weiter gab es selbst ge-



fertigte Taschen und am nächsten Stand von Antje Börner und ihrer Tochter Thalea genähte Halstücher sowie Dekorationsgegenstände, die durch Handarbeit verschönert wurden. Frau Börner erläuterte die Techniken des Häkelns und der Makrameearbeiten, einer Knüpfform. Alles sehr interessante Arbeiten. Am lebensgroßen gefertigten Holz-Weihnachtsmann boten Werner Gode und Frau geräucherten Fisch an, der übrigens im Handumdrehen ausverkauft war, sowie Tannenzweige für die weihnachtliche Dekoration zu Hause.

Auch die fleißigen Landfrauen waren wieder vor Ort, und wie zu erfahren war, wurden circa 300

Gestecke, Basteleien, gestrickte Socken und Geschenkartikeln angeboten. Sechs Frauen haben zwei Wochen lang daran gearbeitet – so aufopferungsvoll für die Gestaltung dieses Marktes. Echt wunderschön! Für die entsprechende musikalische Umrahmung sorgte Dieter Deutsch mit seinem Akkordeon. Dazu ließen sich in fröhlicher Runde die Besucher den Glühwein schmecken. Ein wundervoller Adventsmarkt und das in einem so kleinen Dorf! Daumen hoch und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Kirsten Mrosseck




Ein friedliches,
besinnliches und fröhliches
Weihnachtsfest mit Ihrer Familie,
den Freunden und Bekannten
wünschen allen Einwohnern
unserer Gemeinde von Herzen die
Schimmer Landfrauen.

Kommen Sie gesund in das Jahr
2026 und bleiben Sie unsere treuen
Begleiter!


LandFrauen
LAND-FRAUENVERBAND
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

PS.: Wir sind umgezogen
von der Dorfstraße 10 in die
gegenüberliegende Dorfstraße 12.



Mit dem kleinen, aber feinen Adventsmarkt wurde in Lübow die Adventszeit eingeläutet

Bereits zu einer schönen Tradition geworden ist das Weihnachtsbaum-Aufstellen durch die Feuerwehr auf dem Platz vor der Feuerwehr und dem Restaurant „Zur Kegelbahn“ in Lübow. Zusammen mit dem beleuchteten Torrahmen der Feuerwehr gibt es eine schöne vorweihnachtliche Stimmung. In diesem Jahr überlegte sich

der Sozialausschuss der Gemeinde, das Weihnachtsbaum-Aufstellen für ein gemütliches Zusammenkommen der Bürger und somit Einläuten der Adventszeit zu nutzen und organisierte am 29. November diesen kleinen Adventsmarkt, der von den Lübowern und Gästen dankend angenommen wurde.



Mit den Begrüßungsworten von Thomas Güther-Knauff erstrahlte der Baum dann im vollen Glanz. Die Akkordeon-Kids der Grundschule Lübow erfreuten die Besucher mit ihrer Musik, und auch die Schimmer Landfrauen und die Kita Lübow waren wieder mit einem schönen Stand vor Ort und boten ihre Adventsartikel an. Für den weihnachtlichen Glühwein sorgte unser Gastwirt, und der Sportverein Lübow bot leckere Bratwurst an. Der Erlös soll übrigens in das sechzigjährige Vereinsjubiläum im kommenden Jahr fließen. Wir sind schon sehr gespannt auf die Jubiläumsaktivitäten. Wer den Verein gern diesbezüglich unterstützen möchte, kann es gerne tun. Vielleicht ist das jetzt zur Weihnachtszeit eine nette Geste.

Und wie es sich gehört, kam als Höhepunkt dann auch noch der Weihnachtsmann auf seiner Kutsche zusammen mit seinen „Gehilfen“ vom Ponyhof Lübow vorbei und brachte den Kindern kleine Aufmerksamkeiten. Dieses gemütliche Zusammentreffen der Bürger in der Adventszeit sollte beibehalten und zur Tradition werden. Es war eine wunderbare vorweihnachtliche Einstimmung. Vielen Dank dafür! Dank auch an Herrn Fromme, dem Sponsor des Baumes!

Kirsten Mrosseck



Die Feuerwehr Lübow sagt Danke und wünscht frohe Weihnachten



Die Feuerwehr Lübow möchte sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Unternehmen und Freunden bedanken, die uns auch in diesem Jahr mit Vertrauen, Unterstützung und Wertschätzung begleitet haben.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr.

Schon jetzt möchten wir Sie herzlich zu unserem Winterfeuer am 10. Januar 2026 einladen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend an der Feuerschale und viele nette Begegnungen!



NEUBAU · SANIERUNG · VERBLENDUNG

SCHÖPPENER

Baugeschäft
Lars Schöppener
Maurermeister

Mit diesem Gruß verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Geschäftspartnern und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und zufriedenes neues Jahr.

Dorf Triwalk 15 a · 23972 Lübow · ☎ 03841 780087

@bau-schoeppener@t-online.de · www.bau-schoeppener.de



Die Insel Lieps im Schweriner See – eine Spurensuche

Klaus Hoffmeister aus Gallentin hat im Herbst 2024 ein Buch über die Lieps im Schweriner See veröffentlicht. Er leistete damit einen bemerkenswerten Beitrag zur Ortsgeschichte – nicht nur zur Insel selbst, sondern auch zur Region um den Schweriner See herum. Der „Mäckelbörger Wegweiser“ präsentiert in loser Reihenfolge Auszüge bzw. Kurzfassungen des Buches.

In der letzten Folge der Reihe erzählt Landwirt und Inselpächter Niels Bratschovsky über die Zeit seit 1990

Ich, Niels Bratschovsky, wurde am 17. Juli 1970 in Wismar geboren. Mir wurden die Gene der Insel Lieps fast in die Wiege gelegt, denn mein Vater, Josef („Jopp“) Bratschovsky, begann 1952 seine Lehre als Landwirt beim VEG (Z) Groß Stieten und war in diesem Jahr auch erstmals auf der Insel. 25 Jahre später, er war inzwischen Brigadier bei der KAP (Kooperative Abteilung Pflanzenproduktion), nahm er mich 1976 erstmals auf dem Amphibienfahrzeug, das die Rinder zur Insel transportierte, mit auf die Lieps, und seitdem hat mich die Insel nicht mehr losgelassen. Im Jahre 1991 heiratete ich Simone Greßmann, die meine Liebe zur Lieps uneingeschränkt teilt. Auch unsere Söhne Jan und Jörg sind mit dem „Lieps-Virus“ infiziert.

Von 1999 bis heute bin ich Pächter der Lieps mit einer Unterbrechung im Jahre 2015/2016, während der ich sogar Eigentümer der Insel war. Heute genieße ich meinen Ruhestand und in den wärmeren Jahreszeiten verlegen wir unseren Lebensmittelpunkt auf die Insel und wohnen dort auf unserem Motorboot „Caledonia“, das in Schottland gebaut wurde. Auf unserer Lieps fühlen wir uns inmitten der Natur und zusammen mit unseren Tieren zu Hause und würden dieses Privileg gegen nichts auf der Welt tauschen! Auf der Grundlage des noch von der DDR-Volkskammer beschlossenen Treuhandgesetzes vom 17.06.1990 wurde für die Insel Lieps zunächst die „Treuhandanstalt“ zuständig. Dann findet sich in den Katasterunterlagen für die Flurstücke auf der Lieps der Eintrag: „1991 Kommunaleigentum Gemeindeverwaltung Bad Kleinen“. Demnach wurde das ehemalige Volkseigentum auf die Gemeinde Bad Kleinen übertragen. 2003 gab die Gemeinde Bad Kleinen die Insel an die BVVG ab, die Nachfolgeorganisation der Treuhand, weil man sie nicht für einen symbolischen Euro kaufen wollte. Das ist kein Witz! Im Jahre 2015 wurde die Insel privatisiert, woraufhin ich ihr erster Eigentümer wurde.

Nach der Wende existierte die LPG Dr. Wieland/Dorf Mecklenburg bis 1990. In dieser Zeit betrieb sie weiterhin die Lieps. Nach Liquidierung der LPG entfiel die Beweidung der Insel, sodass es in der Zeit zwischen 1991 und 1993 keine Weidetiere auf der Insel gab. Von 1993 bis 1999 wurde die Insel von der Gemeinde Bad Kleinen an den Landwirt Manfred Uhde aus Upahl verpachtet.

Nach Manfred Uhde war ich ab 1999 der Pächter der Lieps. In den ersten Jahren haben wir die Tiere an der Insel-Südspitze verladen. Im Jahre 2003 schlossen meine Frau Simone und ich mit der BVVG einen neuen Pachtvertrag bis 2015 ab, nach dessen Ablauf kein neuer Pachtvertrag mehr abgeschlossen werden sollte, um die Insel verkaufen zu können. Da mir ein vertragliches

Vorkaufsrecht eingeräumt war, erwarb ich 2015 die Insel und verkaufte sie 2016, also ein Jahr später, an den Landwirt Ummo Fink aus Metelsdorf. Ihm gehört die Insel bis heute.

Bald, nachdem ich 1999 die Lieps erstmalig gepachtet hatte, begannen meine Überlegungen zu einem Nutzungskonzept für die Insel. Als Landwirt war ich daran interessiert, dass die Weidetierhaltung auf der Lieps, die seit Jahrhunderten die Kulturlandschaft prägte, beibehalten wird. In den weitergehenden Diskussionen schälte sich sehr bald heraus, dass die Weidetiere ihren eigenen, vor Menschen geschützten Raum, erhalten sollten. Das konnte nur mit Zäunen realisiert werden, die gleichzeitig der Verwildern der Tiere entgegenwirken sollten. Im Umkehrschluss würde den Menschen ein von Weidetieren freier Erholungsraum angeboten.

Bis in die 1970er-Jahre konnte man auf der Insel-Südostseite noch auf einem um die 20 Meter breiten Wasserstreifen zwischen dem Schilf und dem Ufer mit dem Boot entlangfahren. Der Schilfgürtel reichte fast von der Nord- bis zur Südspitze der Insel. Das kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen! Auch noch 2008 zeigt ein Luftbild einen immer noch bemerkenswerten Schilfstreifen. Auch die Insel-Westseite besaß einen ausgedehnten Schilfgürtel.



Seit den 1970er-Jahren wird an Mitteleuropas Seen das sogenannte „Schilfsterben“ beobachtet, so auch im Schweriner See und um die Lieps herum. Als wir ab dem Jahr 2000 begannen, das Nutzungskonzept für die Insel zu entwickeln, gab es im Südosten der Lieps die größte Haubentaucherkolonie der Schweriner Seenlandschaft, die erhalten und geschützt werden sollte. Heute, im Jahre 2024, existiert diese Kolonie nur noch in Resten, was offensichtlich dem dramatischen Schilfrückgang geschuldet ist.

Auf der Lieps wachsen mindestens drei bemerkenswerte alte Eichen. Eine steht im Uferbereich in der Nähe der Anlegestelle für den Inselhof. Dieser Baum ist gemäß Schätzung eines Baumsachverständigen um die 400 Jahre alt. Auf der Insel-Ostseite, etwa in Höhe der Inselmitte, wachsen im Hang zwei Eichen, deren Alter ich auf jeweils ca. 600 Jahre schätze. Das Foto oben zeigt den südlichen dieser beiden Bäume. Sein Brusthöhenumfang wurde im Jahre 2018 mit 6,38 m gemessen.

Früher existierte auf der Insel kein Zaun, und so liefen die Rinder überall herum. Einen Zaun wollte die LPG 1988 bauen, weil Mastrinder auf die Insel kommen sollten, was dann aber ein-



geschlafen ist. Wir hielten auf der Insel bis 2007 auch Mutterkühe, was sich aber nicht bewährt hat. Sobald Mutterkühe ein Kalb dabei haben, sind sie nicht mehr zahm. Solch eine Kuh ist gefährlicher als ein Bulle. Hinzu kam, dass uns Inselbesucher immer wieder den 1988 von der LPG gebauten Zaun, der 10 km lang war, zerstört haben. Im Jahre 2000 reparierten wir den Zaun und bauten Schlupftore ein.

Heute ist der Umgang mit den Fersen unproblematisch, weil wir ihre Anzahl auf ca. 10 bis 20 Stück begrenzt haben, weil sie handzahm sind und weil sie auf Zuruf kommen. Außerdem sind ja inzwischen Zäune da. Deshalb ist auch der Umgang mit den 30 bis 50 Schafen ebenfalls sehr viel einfacher geworden. Einerseits ist der Elektrozaun eine Erleichterung, andererseits auch eine große Belastung, da er beständig freigehalten werden muss, zum Beispiel von Brombeeren. Der Strom richtet sich auch weniger gegen die Tiere als vielmehr gegen die „Zweibeiner“: Überkletern tut weh! Früher sind die Rinder und Schafe immer am Ufer auf ihrem Wechsel um die Insel herumgezogen. Durch den Zaun kommen sie jetzt mit Ausnahme der Tränken nicht mehr ans Ufer und deshalb ist der Uferweg zugewachsen, der früher bei Inselbesuchern sehr beliebt war. Auf der Inselostseite gibt es im Zaun absichtlich keine Tore, weil diese Inselseite beruhigt werden soll. Wir machen hier keinen Tourismus, wir machen hier Naturschutz! Deshalb haben wir 2016 auf der Insel-Ostseite auch die Stege der Wassersportler entfernt. Die letzten Unbelehrbaren versuchen wir „wegzudrängeln“.

Im Rahmen eines Förderprogrammes für eine behutsame touristische Entwicklung der Insel wurden im Jahre 2021 die Fundamente der Hofstelle teilweise freigelegt. Bei der Scheune wurde der Grundriss bis auf eine Höhe von 50 Zentimetern neu aufgemauert. Damit soll die Geschichte der Lieps für Inselbesucher erlebbar gemacht werden. Da der Denkmalschutz an der Freilegung der Inselgebäude kein Interesse



zeigte, haben wir nach Abschluss unserer Ausgrabungen alles so abgedeckt und gesichert, dass es in späteren Zeiten wieder freigelegt werden kann. Nach und nach bauen wir die Insel in Richtung „Sanfter Tourismus“ um. Ein erster großer Schritt war die Trennung von Nutzieren und Inselbesuchern, die mit einer gelenkten Besucherführung einherging. Dann wurde die Insel-Ostseite im Interesse des Naturschutzes beruhigt, in dem wir die Sportboote von dort bewusst verdrängten. Anschließend wurden die Grundmauern der drei Inselgebäude freigelegt. Einige Projekte aus unserem Konzept müssen noch umgesetzt werden. So ist oben auf der Hofstelle ein „Feuerplatz“ geplant, auf dem Besucher grillen können. Und dann kämpfe ich noch um ein bis zwei Bootsanleger, an denen auf jeder Seite ca. zwei bis drei Boote festmachen können.

Leider sind die Erfolge in der Natur noch nicht so eingetreten, wie wir das erwartet haben. Der Schilfgürtel auf der Ostseite geht immer noch zurück und die Anzahl der Haubentaucher nimmt dort weiter ab. Aber ich bin davon überzeugt, dass sich die Natur erholen wird, wenn wir ihr nur die Zeit dafür geben.

Wenn ich mich zusammen mit meiner Frau Simone an einem schönen Sommerabend in das Cockpit meines Motorbootes zurückziehe und auf „meine“ Lieps schaue, kann ich mit dem Erreichten zufrieden sein. Fast 50 Jahre sind vergangen, seitdem ich 1976 erstmals den Boden der Lieps betreten habe und seit 25 Jahren bestimme ich als Pächter mit über die Entwicklung der Insel. Vieles hat sich in dieser Zeit zum Guten verändert, trotz einiger Rückschläge. Und dann wandern meine Gedanken weiter in die Zukunft und ich frage mich, wie „meine“ Insel in 50 oder 100 Jahren aussehen wird. Eine Antwort finde ich nicht. Doch ich habe einen Traum, in dem der Dreiklang aus Natur, Landwirtschaft und Tourismus, den wir bis heute erreicht haben, erhalten bleibt und weiterentwickelt wird. In diesem Traum findet die verletzte Natur zurück zu alter Kraft und Artenvielfalt. Eingebettet in die Natur ist eine nachhaltige Landwirtschaft, die den Erhalt der jahrhundertealten Kulturlandschaft der Lieps sichert. Und ich träume davon, dass alle Menschen auch in Zukunft die Insel im Rahmen eines dezenten Tourismus besuchen können, ohne dass sie daran von Privat- oder Kommerzinteressen gehindert werden.

Das Buch, in dem der Autor sowie sechs Zeitzeugen über die Insel Lieps erzählen, können Sie mit der ISBN 978-3-00-079833-7 über den Buchhandel für 18 € beziehen oder direkt bei der Touristik-Information in Bad Kleinen (Altes Postamt, Gallentiner Chaussee 2, Tel. 03841-2354900) oder im Kreisagrmuseum in Dorf Mecklenburg (Tel. 03841-90020) erwerben.

Wunsch nach Frieden 1945 und 2026

Im Dezember 2021 schaltete der Reservistenverband der Bundeswehr, dessen Mitglied ich bin, zusammen mit der Kulturscheune die hier abgebildete Annonce mit dem *Wunsch nach Frieden im Jahr 2021* – leider ging dieser Wunsch nicht in Erfüllung.

Wenn ich die Nachrichten aus der Ukraine sehe, muss ich an den Zweiten Weltkrieg denken. Meine Mutter und meine Großeltern wurden im Juni 1945 aus ihrem Geburtsort Sellin, heute Zielin, ca. 35 km südöstlich Schwedts/Oder, vertrieben. Sie mussten oft in Wäldern übernachten, denn eine wichtige Oderbrücke war zerstört. Unterwegs raubte man meiner Mutter ihren Wintermantel, und nur die Hochzeitsfotos vom 1. Oktober 1944 konnte sie retten. Auf der Flucht blieben zum Glück alle am Leben – was in dieser Zeit nicht selbstverständlich war. Wenn ich heute Dokumentationen der Nachrichtensender oder insbesondere englischsprachigen Sender über den Krieg in der Ukraine sehe, muss ich oft an die Berichte meiner Verwandten denken. Aber irgendwie komme ich zu dem Schluss, dass es im Ukrainekrieg für die Zivilbevölkerung heftiger ist und manchmal kaum zu ertragen sein muss...

Wir, die Mitglieder des Reservistenverbandes MV, hoffen sehr, dass der Ukrainekrieg 2026 enden wird.

Der Reservistenverband wird auch 2026, und zwar am Samstag, dem 2. Mai 2026, um 11.00 Uhr, in der Bad Kleiner Kulturscheune wieder eine Gedenkveranstaltung zum Ende des Zweiten Weltkrieges durchführen.

Burkhard Stibbe, Wismarer Reservistenkameradschaft der Bundeswehr



Heino Gätcke	Bad Kleinen	75. am 3. Januar
Dieter Kaddatz	Bad Kleinen	70. am 8. Januar
Gudrun Neetz	Bad Kleinen	75. am 9. Januar
Liselotte Schwichtenberg	Bad Kleinen	100. am 10. Januar
Norbert Becker	Bad Kleinen	80. am 13. Januar
Marianne Berkow	Bad Kleinen	75. am 13. Januar
Helga Buth	Bad Kleinen	70. am 15. Januar
Eva-Maria Gerdes	Bad Kleinen	75. am 20. Januar
Gerda Kolbow	Bad Kleinen	75. am 20. Januar
Horst Neumann	Bad Kleinen	85. am 23. Januar
Margot Weber	Gallentin	75. am 7. Januar
Angelika Tack	Losten	70. am 25. Januar
Edith Lemanowicz	Barnekow	85. am 10. Januar
Margaretha Schröder-Funke	Bobitz	80. am 21. Januar
Maria Tascarek	Bobitz	75. am 24. Januar
Horst Giese	Beidendorf	85. am 12. Januar
Jürgen Gagzow	Dambeck	70. am 4. Januar
Bernhard Kitzerow	Saunstorf	70. am 16. Januar
Christel Westermeier	Saunstorf	75. am 25. Januar
Fred Henning	Dorf Mecklenburg	70. am 5. Januar
Heidi Schröder	Dorf Mecklenburg	70. am 9. Januar
Monika Westphal	Dorf Mecklenburg	70. am 9. Januar
Erika Trieglaff	Dorf Mecklenburg	90. am 13. Januar
Gudrun Kreklau	Dorf Mecklenburg	75. am 14. Januar
Petra Remus	Dorf Mecklenburg	70. am 16. Januar
Monika Jahnke	Dorf Mecklenburg	70. am 27. Januar
Karin Brandt	Dorf Mecklenburg	75. am 31. Januar
Dr. Joachim Maronde	Karow	75. am 1. Januar
Harry Stöven	Karow	75. am 25. Januar
Rickard Klöppel	Moidentin	75. am 19. Januar
Helga Lohse-Neumann	Hohen Viecheln	70. am 14. Januar
Barbara Breitling	Hohen Viecheln	70. am 19. Januar
Bernd Zimmermann	Lübow	80. am 9. Januar
Reinhardt Braatz	Lübow	75. am 30. Januar
Jochen Schmidt	Maßlow	75. am 3. Januar
Armin Butz	Ventschow	70. am 11. Januar

Wir wünschen allen Geburtstagskindern, auch den hier nicht genannten, für das neue Lebensjahr beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Hinweise zur Veröffentlichung der Jubiläen

Liebe Leserinnen und Leser, Ehejubiläen können im „Mäckelbörger Wegweiser“ nur genannt werden, wenn sie in der Meldestelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen auch bekannt sind. Hierzu benötigen unsere Mitarbeiterinnen der Meldestelle die Eheurkunde als Nachweis. **Möchten Sie hingegen nicht**, dass Ihr Geburtstag oder ein Jubiläum bekanntgegeben werden, müssen Sie **schriftlich Widerspruch** einlegen. Das kann ganz einfach formlos in der Meldestelle geschehen. Danke für Ihr Verständnis.

Die Redaktion

NAHBUS-Fahrplanheft 2026 erhältlich

Bei NAHBUS fand der diesjährige Fahrplanwechsel zum 14. Dezember 2025 – parallel zum Fahrplanwechsel der Deutschen Bahn – statt. Eine PDF-Datei des neuen Fahrplanhefts sowie die Fahrpläne der einzelnen Linien können online unter www.nahbus.de/fahrplan eingesehen werden. Wie in den vergangenen Jahren werden gedruckte Exemplare des Fahrplanhefts zum Kauf für 2,00 Euro angeboten. Das Fahrplanheft 2026 kann u. a. am NAHBUS-Service-Center am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in Wismar erworben werden.

Den Inhabern eines NAHBUS-Vollzahler-Jahresabos wurde als Serviceleistung ein kostenloses Exemplar des Fahrplanhefts bereits zugesendet. Im Fahrplanheft 2026 sind alle Regional-, Takt- und Stadtbuslinien aufgeführt. Die Fahrpläne der verschiedenen Rufbuslinien sind nicht im Fahrplanheft enthalten, da diese weiterhin kontinuierlich optimiert werden. Die Rufbus-Fahrpläne sind daher ausschließlich online über die NAHBUS Webseite www.nahbus.de/fahrplan einsehbar. Rufbusse können telefonisch unter der kostenfreien Servicenummer 0800 6346287 oder online unter www.nahbus.de/rufbus bestellt werden.

Die Aushänge an den Haltestellen werden nach und nach ausgetauscht. Allerdings wird dieser Austausch noch etwas andauern, bis alle Haltestellen im Landkreis mit den neuen Fahrplanaushängen bestückt sein werden. Fahrgäste werden daher gebeten, im Zweifelsfall die Fahrpläne auf der NAHBUS-Webseite unter www.nahbus.de/fahrplan einzusehen.

Signifikante Fahrplanänderungen sind ab 2026 nicht vorgesehen – es wurde sich vielmehr auf die Optimierung von Linienverläufen und Abfahrtzeiten fokussiert, um z. B. auf geänderte Unterrichtszeiten an Schulen einzugehen.

www.nahbus.de

The advertisement features a large QR code in the center, surrounded by text and logos. At the top left is the logo for 'POWER2MISSION ENERGY WENDE'. Below it is a photograph of three people looking at a display board. The text '© Uwe Nützel' is visible next to the photo. To the right, the exhibition title 'AUSSTELLUNG ZUR ZUKUNFT DER ENERGIEVERSORGUNG' is displayed in bold capital letters. Below that, the dates '29. November 2025 bis 12. April 2026' and the location 'phanTECHNIKUM Wismar' are mentioned. Logos for 'phanTECHNIKUM Technologiezentrum Mecklenburg-Vorpommern' and 'POWER2MISSION ENERGY WENDE' are at the bottom right, along with the text 'Gefördert durch: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt'.



The advertisement features a large image of Santa Claus on the right. On the left, there is a blue banner with the text 'Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.' Below the banner is a photo of two men, Andreas Friede and Philipp Assmann. The text 'CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.' is at the bottom. Contact details for the service offices are listed: Andreas Friede (Fritz-Reuter-Straße 11, 23996 Hohen Viecheln, Mobil 0172/1472415, andreas.friede@concordia.de) and Philipp Assmann (Hauptstraße 28, 23996 Bad Kleinen, Mobil 0170/9662804, philipp.assmann@concordia.de).

The advertisement features a portrait of Paul Timm and the AfD logo. The text reads: 'Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Weihnachtszeit!' Below the text is the AfD logo and the text 'FRAKTION IM LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN'. At the bottom, it says 'V.l.S.d.P.: Paul Timm, Lennéstraße 1/Schloss, 19053 Schwerin'.

The advertisement features a green tree logo and the text 'BESTATTUNGSHAUS HANSEN' and 'www.stiller-abschied.de'. It includes a message of thanks for their customers and families during difficult times. The text 'Unser herzlicher Dank gilt unseren geschätzten Kunden und ihren Familien für das Vertrauen, das sie uns entgegengebracht haben. Es ist uns eine Ehre, Ihnen in schwierigen Momenten beistehen zu dürfen.' is followed by a photo of lit candles and snowflakes. The final message 'Mögen die Feiertage von Frieden, Trost und liebevoller Erinnerung erfüllt sein. Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein neues Jahr voller Hoffnung, Licht und Geborgenheit.' is at the bottom. Contact information for the main office (Hauptstraße 13, 23992 Neukloster) and the branch office (Lübsche Str. 127, 23966 Wismar) is provided.

Großer Fischverkauf

auf dem Fischereihof bei den Angelteichen in Wismar – Gröningsgarten
Naturkarpfen aus Gröningsgarten
Forelle, Ostseeschnäpel und Räucherwaren
aus eigener Fischerei



Öffnungszeiten zu WEIHNACHTEN
 23. Dezember, von 8.00 bis 16.00 Uhr
 24. Dezember, von 8.00 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten zu SILVESTER
 30. Dezember, von 8.00 bis 16.00 Uhr
 31. Dezember, von 8.00 bis 12.00 Uhr

BiMES Binnenfischerei GmbH
 Tel.: 038723889790, info@bimes.de

BiMES
 Binnenfisch aus Mecklenburg

So frisch und gut wie
 unser Mecklenburg.

Allen ein
 frohes Fest
 und
 alles Gute
 fürs neue
 Jahr!



Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und würden uns freuen, wenn wir auch im kommenden Jahr Ihren Mittagstisch decken dürften.

Rufen Sie uns gerne an,
 damit wir Sie beraten können.

Ihre Eveline Glanemann

Die Gemeinde Lübow vermietet in Triwalk voll sanierte Wohnungen

(Kaution 3 Nettokaltmieten)

- 2-Zimmer-Wohnung, 45,50 m²
 Nettokaltmiete 280 Euro + 70 Euro Nebenkosten + 100 Euro Heizkosten
 (Heizung BJ 2021, Gas, EEV 94,7 kWh)
- 2-Zimmer Wohnung, 52,30 m²
 Nettokaltmiete 320 Euro + 70 Euro Nebenkosten + 110 Euro Heizkosten
 (Heizung BJ 2021, Gas, EEV 94,7 kWh)

Anfragen über: Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH
 Tel.: 03841/790088

WIR liefern auch zu Ihnen nach Hause!



Telefon: 038424 2232-0

kontakt@mein-tdd.de · www.mein-tdd.com



Liebe Gerlinde, liebe Mutti,
 danke, dass wir Deine Familie sein
 und Dich begleiten durften.
 Wir lassen Dich mit all unserer Liebe gehen.

Gerlinde Knüttel

geb. Brauer

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die ihre aufrichtige Anteilnahme auf so vielfältige Weise gezeigt haben – durch tröstende Worte, wohltuende Gespräche oder eine stille Umarmung.

Ein besonderer Dank gilt Pastor Dirk Heske für die einfühlsamen Worte, der Abendfrieden Bestattungen GmbH für die hilfreiche Unterstützung und der Besatzung der MS Südwind für die würdevolle Seebestattung.

In liebevoller Erinnerung
 Reinhard Knüttel und Familie

Die Gemeinde Ventschow vermietet Wohnungen (auf Wunsch mit Garten), Glasfaser verfügbar

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik.

Keine Courtage, Kaution 2 Nettokaltmieten, EBK für zzgl. 25 € monatlich möglich, Gartenpacht einschließlich Beitrag zzt. ab 27 €/Jahr

2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m²,
 Nettomiete ab 205 EUR + 80 EUR NK,
 Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m²,
 Nettomiete ab 245 EUR + 120 EUR NK,
 Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

Informationen über:
www.immoscout24.de, www.graf-hv.de,
 Tel. 038483/28040,
 E-Mail: graf.offices@t-online.de
 oder zur **Mietersprechstunde** jeden Dienstag,
 Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

Impressum: Mäckelbörger Wegweiser

Bekanntmachungs- und Informationsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
 Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg
 Tel.: 03841 798-0, info@amt-dm-bk.de

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion, Anzeigenverkauf und Gesamtherstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
 Ansprechpartnerin: Ines Raum
 23966 Wismar, Tel.: 03841 213194 und 0172 3108578
 Fax: 03841 213195, E-Mail: mwvw@v-kr.de

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,00 €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten
 Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.
 Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Auflage: 7.610

Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe 2026 ist am 15. Januar 2026. Erscheinungstag ist der 31. Januar 2026.



**Partyservice
Die Kaltmamsell**

Klare Gemüsebrühe mit Grießklößchen
Hähnchenbrust mit Paprikasauce
Panierte Schnitzel mit Zwiebeln
Kartoffelgratin & Schmorgemüse
Romanasalat mit Tomaten, Feta & Bacon
Orangencreme
10 Personen 260 €

*Ich wünsche allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes, erfolgreiches neues Jahr!*



Inh. Simone Böhne
Am Schlossberg 46 · 23996 Scharfendorf
Tel.: 038424 22178 · 0172 1717679
www.diekaltmamsell.de

• • • • • • • • • • • •

Anzeigen im Mäckelbörger Wegweiser
Beratung und Verkauf:
Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG,
Tel.: 03841 213194, E-Mail: mwww@v-kr.de

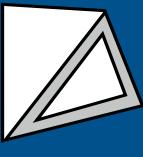
• • • • • • • • • • • •

*Ich wünsche meiner
lieben Kundschaft
fröhliche
Weihnachten
und ein
gesundes neues Jahr.*

**Mobile Füße
& nur schön**

Fußpflege · Needling
Kosmetikbehandlungen
Mikrodermabrasion

Katy Lüdtke
Waldstraße 32 · 23996 Bad Kleinen
Eingang Hofseite
Tel.: 0170 5290962



Ihr Fachmann fürs Dach
seit 1996

Dachdeckermeister
Dietmar Fischer

Koppelweg 4, Bad Kleinen



Tel.: 038423 50233
ddm.fischer@t-online.de

*Unseren Kunden und Geschäftspartnern danken wir
für ihr Vertrauen wünschen allen fröhliche Weihnachten
und alles Gute für das Jahr 2026.*

Mit Kompetenz, Flexibilität und Beratung vor Ort bieten wir:

- ▲ Steildacheindeckung
- ▲ Dachwohnraumfenster inkl. Zubehör
- ▲ Gaupen- und Schornsteinverkleidung
- ▲ Zwischen- und Aufsparrendämmung
- ▲ Dachstuhlreparatur
- ▲ Dachklemmerarbeiten
- ▲ Flachdach- und Terrassenabdichtung
- ▲ Flachdachdämmung, Gründach

BERND LÜDTKE IMMOBILIEN



wünscht
Fröhliche Weihnachten

Hiermit bedanke ich mich bei meiner Kundschaft und meinen Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2025 und wünsche Ihnen und Ihrer Familie erholsame Festtage sowie ein spannendes und gesundes neues Jahr 2026!

**Alter Hafen 9
in Wismar**

03841 / 303 365 1

www.luedtke-immobilien.de




Christiane Bartz Immobilien
Zuhause in Nordwestmecklenburg

Wir danken unseren Partnern und Kunden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünschen *frohe Weihnachten!*

Vertrauen Sie Ihr Zuhause einer Expertin an.

 www.christiane-bartz.de  **03841 25 79 100**

www.abendfrieden-gmbh.de

MEISTERBETRIEB



ABENDFRIEDEN
BESTATTUNGEN GMBH

Frieden. Gelassenheit.

Mit unserer Beratung zu einer Bestattungsvorsorge.

Schweriner Str. 23 · 23970 Wismar
Telefon 03841/763243

Neumarkt 1 · 23992 Neukloster
Telefon 038422/451010